



DER WALDSTADT BÜRGER

BÜRGERVEREIN
WALDSTADT e.V.

AUSGABE NR. 3 • JUNI 2026 • JAHRGANG 67 • WWW.BV-WALDSTADT.DE



ab 10.07. | 10:00–11:30 Uhr

**Computerkurs des Bürgervereins Waldstadt
beginnt wieder** (weitere Termine siehe Seite 19)
Bürgerzentrum Waldstadt

18.07. | 9:00–13:00 Uhr

Flohmarkt des Bürgervereins
Waldstadt-Zentrum

16.09. | 19:00–21:00 Uhr

**WaldstadtDialog – Film: „Die Rettungs-
hundestaffel Baden-Karlsruhe der Johanniter“**
Waldstadt-Zentrum



Badischer Landesverein
seit 1849

Miteinander.
Für Menschen.

Wir
bieten
FSJ- und
Bufdi-
Stellen!

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Für Menschen mit Pflegebedarf

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner*innen orientierte Pflege
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 109 individuell gestaltbaren Zimmern
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- ideal für Menschen mit Demenz durch spezielle Wohnbereiche
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Junge Pflege für pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle in direkter Nähe

Besuchen Sie uns in der Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe
oder wenden Sie sich an Jessica Kammerer, Einrichtungsleitung,
T 0721 9677-0, jessica.kammerer@b-lv.de, www.b-lv.de



Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,

auf der **Jahreshauptversammlung** konnten wir Frau Ivette Melchien, Bürgermeisterin, Petra Lorenz, Freie Wähler, Dr. Rahsan Dogan und Tobias Bunk, CDU, Thomas Hock und Jeremy Petschner, FDP, sowie weitere Gäste begrüßen. Im Jahresbericht sind wir unter anderem auf die Themen Sozialforum und sozialtreffwaldstadt, urban gardening, WaldstadtDialog, Flohmärkte und Adventsmärkte, Kauzbrunnen (Herr Steiner), Taubenprobleme und Mitgliederwerbung eingegangen.

Im sozialtreffwaldstadt wurden seit dem Jahr 2020 Waren von über 80.000 Euro an Bedürftige ausgegeben. Hier suchen wir nach weiteren Lieferanten, Sponsoren und Helfer. Unser Dank für die bisherige Unterstützung geht an private Personen, Edeka Behrens, BBBank, Sparkasse, Bäckereien und alle weiteren UnterstützerInnen. Frau BMin Melchien zeigte sich beeindruckt ob dieses massiven Engagements unter der Regie von Chen-Ko Sung und Ute Buckel mit allen HelferInnen. Unsere Botschaft an Frau Melchien war auch, dass das **Modul C der Sozialen Quartiersentwicklung** eine wichtige Stütze bei sozialen Projekten ist und ruhig etwas ausgebaut werden darf.

Der **Verkehr** in der Waldstadt hat teilweise stark zugenommen, insbesondere der Berufsverkehr. Dabei werden Geschwindigkeitsgrenzen überschritten und **spielende Kinder** gefährdet. Manchmal werden auch Unfälle verursacht, wie kürzlich auf der THA. Laut Ordnungsamt wurde ein Fahrzeug mit 101 km/h gemessen. Im 30km/h Bereich sollten Sie immer mit spielenden Kindern rechnen und Ihre Geschwindigkeit entsprechend reduzieren. Einzelne sind da aber mit bis zu 89km/h unterwegs! Vorsichtiges und gegenüber Fußgängern rücksichtsvolles Verhalten gilt auch für Radfahrer, gerade im Waldbereich. Hier haben Fußgänger Vorrang, **rasende Radler** sind da fehl am Platz.

Vermüllung oder Sauberkeit, wir wollen einen schönen Stadtteil. Helfen Sie mit, die Vermüllung zu stoppen. Auch Hundekot zählt hier dazu. Wir haben an vielen Stellen in der Waldstadt **Hundetütenboxen**, die durch ehrenamtliche PatInnen befüllt werden. Nutzen Sie als Hundehalter diese Tüten und entsorgen die Hinterlassenschaft dann in einem umliegenden Mülleimer. **Asiatische Hornissen** und die asiatische **Tigermücke** treten immer stärker in Erscheinung. Melden Sie erkannte Tiere z.B. unter <https://www.kabsev.de/stichts/tigermuecke-melden/einsendewege/>

Der **Kauzbrunnen im Waldstadt Zentrum** wird saniert. Demnächst folgt die farbliche Gestaltung und etwas später soll er auch wieder in Betrieb gehen. Es wäre schön, wenn er wieder lange so bleibt und nicht als Müllhalde zweckentfremdet wird. Ein anderes großes Ärgernis ist der **Taubenkot im Waldstadt Zentrum** durch hunderte von Tauben. Die **Antwort vom OB Mentrup** zu unserer Anfrage finden Sie im Heft. Das Problem alleine auf das zu geringe Verbarrikadieren der

INHALT

Vorwort	3
Bürgerverein Waldstadt	5
Hauptfriedhof	23
Kirchen	24
Kindergärten	28
Schulen	31
Mitmach-Laden	36
Kunst und Kultur	37
Sport	41
Politik	43
Veranstaltungen	48

Titelbild: urban gardening Projekt

Quelle: Bürgerverein Waldstadt

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter

www.ka-news.de/buergerheft

Wohnungen zu schieben, ist absolut nicht in Ordnung. Die FDP/FW Fraktion hat nun hierzu einen Antrag eingebracht. Danke!

Unser **urban gardening Projekt** ist in die neue Saison gestartet. Im Heft finden Sie Termine für die Aktivitäten vor Ort. Kommen Sie und machen Sie einfach mit.

Die Polizei bietet **Präventionshinweise zur Verhinderung von Betrug am Telefon**. Details finden Sie unter <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/>.

Der **Flohmarkt des Bürgervereins** bietet Ihnen am 18. Juli und 19. September, von 9:00–13:00 Uhr im Waldstadt-Zentrum, wieder Gelegenheit tolle Schnäppchen zu ergattern.

Der **WaldstadtDialog** bietet Ihnen mit dem Film der bekannten Karlsruher Filmautoren Doris und Cord von Restorff „Die Rettungshundestaffel Baden-Karlsruhe der Johanniter“ am 16. September 2026, 19:00–21:00 Uhr im Bürgerzentrum Waldstadt, einen interessanten Einblick in die Arbeit der Johanniter Hundestaffel.

Im **Bücherschrank** finden Sie nun auch passend zum Vortrag im WaldstadtDialog das Buch von Sabine Bäumer und Prof. Dr. med. Ingrid Gerhard: „Mönchspfeffer, Frauenmantel & Co.“ Viel Freude beim Nachlesen.

Die Stadtverwaltung Karlsruhe weist darauf hin, dass die bisherige **zentrale Rufnummer** 0721/133-0 zur 0721/115 wird. Allerdings kommt man nach meiner eigenen Erfahrung auch nach vielen Menü-zifferneingaben nicht immer dort an, wo man hin will oder die Verbindung bricht einfach ab.

Unseren über **90-jährigen Mitgliedern** gratuliere ich ganz herzlich und wünsche Ihnen weiterhin Gesundheit und viel Freude bei Ihren Aktivitäten.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Bücherschrank des Bürgervereins

in der Elbinger Straße März 2026 erstellt von Petra Lorenz

Neue Bücher:

- Von Sabine Bäumer und Prof. Dr. med. Ingrid Gerhard: „Mönchspfeffer, Frauenmantel & Co.“ Das Buch zum Vortrag im WaldstadtDialog beschreibt die wichtigsten Frauenheilpflanzen für hormonelle Balance und Energie. Hilfe bei Zyklusstörungen, PMS und Kinderwunsch – Begleitung durch die Wechseljahre. Lesenswert nicht nur für Frauen!
- Von Miriam Rademacher: „Seeluft, Mord und Grätenstich“ – Rentnerin Constanze hofft auf gutes Essen, Meerblick und Zeit für Strickarbeiten, als Sie in eine kleine Pension an die Ostsee fährt. Doch dann gibt es einen rätselhaften Todesfall am Strand – ausgerechnet ihre Zimmernachbarin wurde ermordet. Bald kommt Constanze jenen in die Quere, die den Mord an der jungen Frau sorgfältig geplant haben... -Ein Krimi für Ostseefans!

WIR GRATULIEREN unseren Jubilaren

85 Jahre	Klimmer, Ursula	19.06.1941
	Borchers, Gerhard	09.07.1941
90 Jahre	Halama, Melitta	28.06.1936
	Wagner, Wilhelm	07.07.1936
	Schmidt, Else	22.07.1936
91 Jahre	Schuh, Ernst	13.07.1935
	Reuß, Dr. Peter	21.07.1935
95 Jahre	Wolf, Annemarie	09.07.1931
96 Jahre	Hansen, Werner	27.07.1930

Wir gratulieren ganz herzlich auch denjenigen Mitgliedern, die in dieser Rubrik nicht genannt werden möchten.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig.

(Corinna Findling-Zolper, Mitgliederverwaltung, mitglieder@bv-waldstadt.de, Tel. 0721-68078250)

WIR BEGRÜSSEN unsere neuen Mitglieder!

Rob Doornbos

Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitgliedern, auch diejenigen, die hier nicht namentlich genannt werden möchten.

IMPRESSUM

Herausgeber im Auftrag des Bürgerverein Waldstadt e. V.
 Druckhaus Karlsruhe
 Druck+Verlagsgesellschaft
 Südwest mbH
 Messering 5, 76287 Rheinstetten
 Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Satz, Layout und Druck
 Druckhaus Karlsruhe
info@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice

James von Degenfeld
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
 Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2026 gültig.

Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e. V.
 Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
 Tel: 0721 968 62 90
 Fax: 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.),
 Ingrid Buchmann

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

**Bankverbindung
 Bürgerverein Waldstadt e. V.**

Sparkasse Karlsruhe
 IBAN: DE07660501010009176728

Erscheinungsweise

6x jährl. in den Monaten Februar, März, Juni, Juli, Oktober, November

Redaktionsschluss

09.07.2026 für Ausgabe 4

Erscheinungstermin 24.07.2026

Wichtige und neuste Informationen erhalten Sie immer auf unserer **Webseite** unter:

www.bv-waldstadt.de

und auf Social Media:

Facebook:
[Bürgerverein Waldstadt e.V.](https://www.facebook.com/BuergervereinWaldstadt)

Instagram:
[bvwaldstadtkka](https://www.instagram.com/bvwaldstadtkka)



Dein Bürgerverein Waldstadt Deine Stadt. Dein Viertel. Deine Stimme.

Du willst nicht nur zuschauen, sondern mitgestalten? Dann los!

Viele reden darüber, was in unserer Stadt und unserem Stadtteil besser laufen könnte. Wir wollen nicht nur reden, sondern gemeinsam etwas machen: Direkt vor Ort, konkret und ohne großes Politik-Gerede. Lerne Leute aus deiner Umgebung kennen, bring deine Ideen ein oder unterstütze einfach eine gute Sache.

Warum mitmachen? Weil dein Umfeld dich betrifft!

Sichere Wege & bessere Mobilität - Grünflächen & Treffpunkte Kultur, Events & Gemeinschaft - Nachhaltigkeit & Zukunftsideen - ein lebendiges Viertel für alle Generationen: Dafür und für noch viel mehr setzen wir uns gemeinsam ein!

Aktiv oder einfach unterstützend? Du entscheidest selbst, wie viel Zeit du einbringen möchtest.

Jede Mitgliedschaft hilft, unsere Stimme, auch gegenüber der Verwaltung, stärker zu machen:

Aktive Mitgliedschaft: Für alle, die Ideen haben, Projekte starten oder Veranstaltungen mitorganisieren wollen. Passive Mitgliedschaft: Für alle, die gute lokale Arbeit unterstützen möchten – auch ohne regelmäßige Teilnahme.

Kein Vereinsmief. Kein Pflichtprogramm.

Wir suchen keine perfekten Lebensläufe, sondern Menschen mit Interesse an ihrem Umfeld und ihrem Stadtteil. Ob Ausbildung, Studium, Beruf oder Familie – du kannst dich so einbringen, wie es zu deinem Leben und deinen Interessen passt.

Warum gerade junge Menschen wichtig sind.

Die Zukunft unserer Stadt wird oft ohne diejenigen entschieden, die am längsten darin leben werden. Das möchten wir ändern. Neue Ideen, digitale Perspektiven, kreative Projekte und frischer Blick auf alte Probleme – genau das braucht ein moderner Bürgerverein.

Gemeinsam wird aus „Man müsste mal ...“ endlich „Wir machen das jetzt.“

Mach auch du mit!

Komm in den Bürgerverein Waldstadt e.V.!

Infos zur Mitgliedschaft und unseren Aktivitäten erhaltet ihr unter:
www.bv-waldstadt.de / facebook Bürgerverein Waldstadt e.V./ Insta [bvwaldstadtka](https://www.instagram.com/bvwaldstadtka)
Mitgliedsanträge online oder unter mitglieder@bv-waldstadt.de

Mitgliedsbeitrag nur Euro 10,00 pro Jahr !!!!!



Bürgerverein Waldstadt

Kurz & Kuapp

Neues aus der Waldstadt

Wichtige Telefonnummern:
 Rettungsleitstelle: 112
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 116117
 Polizei: 110
 Behördennummer: 115

Helena-Apotheke
 Öffnungszeiten
 Mo-Fr: 08.30-13 Uhr
 und 15-18.30 Uhr
 Samstag: 9-13 Uhr

Altpapiersammlung 2026

Mo: 22.06.26 Mo: 16.11.26
 Mo: 20.07.26 Mo: 21.12.26
 Mo: 07.09.26 Mo: 18.01.27
 Mo: 19.10.26

Bitte stellen Sie Ihr gebündeltes Abholgut an diesem Tag bereits ab 6 Uhr oder besser schon am Vorabend gut sichtbar an den Straßenaufgang.
 Styropor, Plastik und Altmetall sammeln wir nicht! Nur Papier oder Pappe, entweder gebündelt oder in Papiertüten.

Bürgerverein der Waldstadt
Jetzt auf Social Media:
 Facebook: Bürgerverein Waldstadt e.V.
 Instagram: brwaldstadtkv

**Physiotherapie und
 Heilpraktikerpraxis
 Klaus Dellenbach und Team**
 Termine nach Vereinbarung
 Tel: 0721/683022
 info@physiotherapie-dellenbach.de

Der Waldstadtbürger Terminplan 2026

Redaktionsschluss	Erscheinung
4) 09.07.2026	24.07.2026
5) 17.09.2026	02.10.2026
6) 12.11.2026	27.11.2026

Liebe Mitglieder,
 vor Kurzem haben wir die neuen, unbefristeten Mitgliedsausweise verschickt. Es gab etliche Rückläufer von der Post.
 Deshalb unsere Bitte: Teilen Sie uns etwaige Adressänderungen umgehend mit.
 Falls Sie keinen neuen Ausweis erhalten haben und gerne einen hätten, schreiben Sie bitte an witglieder@bv-waldstadt.de.

Verlässlich, kompetent und mit großem Herz

Wir stehen Ihnen im eigenen Zuhause zur Seite

Mobile Pflege und Betreuung

- ☑ (Kranken-) Pflege zu Hause
- ☑ Haushalts- und Betreuungsleistungen
- ☑ Beratungsbesuche (§ 37.3 SGB XI)
- ☑ Ambulante Familienpflege bei Erkrankung eines Elternteils
- ☑ AWO Menü - Essen auf Rädern
- ☑ AWO Hausnotruf
- ☑ Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)
- ☑ Individuelle Schwerbehindertenassistenz (ISA)
- ☑ Quartiersangebote im Rintheimer Feld, in der Innenstadt-Ost und in Mühlburg

www.awo-karlsruhe.de



Karlsruhe
 gemeinnützige GmbH



Pflege, die ankommt!

Jetzt auch
 in Durlach!



Rufen Sie uns an: 0721 83140-911



Urban Gardening im Kauz-Gärtchen

Sicher habt ihr es schon gesehen: im Kauz-Gärtchen, den vier Hochbeeten auf der Wiese südwestlich des Waldstadt-Zentrums, hat sich in den letzten Wochen richtig was getan.

Zuerst wurden die Beete und die Technik repariert und das Unkraut beseitigt. Nach der Lieferung der Erde durch das Gartenbauamt (herzlichen Dank dafür, liebes Gartenbauamt!) wurden die Beete frisch befüllt und die ersten neuen Pflänzchen gesetzt. Beim Gartenbauamt konnten wir bereits im Herbst unsere Wünsche bekannt geben und dann Ende April die Gemüsepflänzchen abholen und einsetzen. Nun wachsen Kohl, Tomaten, Paprika, Brokkoli und andere gesunde Gemüse in den Beeten. Etlliches aus dem letzten Jahr ist auch in diesem Jahr wieder aufgegangen und wir erfreuen uns bereits an Topinambur und verschiedenen Kräutern. Damit auch die Insekten von den Beeten profitieren können, werden in Kürze bienenfreundliche Blumen gesetzt. Dann heißt es gießen, gießen, gießen und natürlich Unkraut jäten.

Doch leider haben wir nicht nur Positives zu berichten: Bereits kurz nach der Pflanzung wurden drei Tomatenpflanzen aus dem Beet geklaut. Eine Riesensauerei! Und leider ist das nicht der einzige Wermutstropfen: Der Bereich um die Beete wird täglich komplett vermüllt, Zigarettenkippen bedecken den Boden um die Beete und Sachbeschädi-

gungen und Diebstahl sind an der Tagesordnung. Ganz aktuell wurde unser Tisch durch ein Feuerchen erheblich beschädigt. Es macht uns sprachlos, dass ehrenamtliche Aktivitäten im und für den Stadtteil durch ignorante und hirnlose Idioten so respektlos behandelt werden. Wenn Sie Beschädigungen, Verunreinigungen und Vandalismus an den Beeten sehen, kontaktieren Sie uns doch bitte umgehend unter urban-gardening@bv-waldstadt.de. Wir werden dies zur Anzeige bringen.

Neben der Arbeit kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Wir trinken gemeinsam Kaffee an den Beeten, gönnen uns das eine oder andere Eis oder tratschen über Dies und Das. Wir sind eine kleine Truppe verschiedenen Alters und unterschiedlicher Nationalitäten und würden uns noch über helfende Hände freuen! Und auch wenn ihr nicht aktiv mitarbeiten möchtet, freuen wir uns über euren Besuch an den Beeten. Wir zeigen euch, was alles schon blüht und welche Insekten in den Beeten leben. Kommt einfach vorbei und sprecht uns an. Wir treffen uns regelmäßig an den Beeten. Die aktuellen Termine findet ihr auf der Homepage www.bv-waldstadt.de oder auf Facebook Bürgerverein Waldstadt e.V.

*Für das Team des Kauz-Gärtchens,
Corinna Findling-Zolper, Bürgerverein Waldstadt e.V.*

Menschen aus der Waldstadt – Ein Vorbild für alle

Die Waldstadt – insbesondere die Umgebung des Waldstadtzentrums – ist nicht mehr so ordentlich wie früher. Überall liegt Müll herum, sowohl auf den Straßen als auch im Wald.

Wer ist dieser junge Mann, der still und leise die Waldstadt von Unrat befreit? Er fährt mit dem Fahrrad und hält eine lange Müllzange in der Hand. Immer wenn er auf den Straßen oder auf den Rasenflächen Papier, Kartons, Plastikmüll oder Ähnliches sieht, hebt er es mit der Müllzange auf und steckt es in seine Fahrradtasche. Als ich ihn zum ersten Mal aus der Ferne sah, dachte ich, er würde Sozialarbeit für eine Schule oder eine Organisation leisten. Diese Annahme beruhte auf meiner eigenen ehrenamtlichen Tätigkeit sowie auf den zahlreichen Kooperationsprojekten, die ich derzeit mit Schulen und Organisationen durchführe. Ich dachte damals, es handele sich nur um eine einmalige Aktion.

Später bin ich ihm jedoch wieder begegnet. Aus Neugierde fragte ich ihn, bei welcher Einrichtung er als Sozialarbeiter tätig sei. Ich möchte dieser Einrichtung meinen Dank aussprechen, dass sie diese gute Idee hatte, Waldstadt sauber zu halten. Er sagt mir, dass er für sich macht.

Ja, Sie haben richtig gelesen. Aus eigener Überzeugung sorgt er dafür, dass die Waldstadt sauberer wird. Ich habe schon lange keinen so tollen jungen Menschen mehr getroffen. Er verschwendet seine Zeit nicht damit, auf seinem Handy herumzuspielen, sondern engagiert sich in gemeinnütziger Arbeit, die der Gesellschaft zugutekommt. Mein Eindruck ist, dass er diese Aufräumarbeiten stets bereitwillig und aus eigenem Antrieb erledigt hat, ohne sich jemals zu beschweren.

Wünschen Sie sich, genau wie dieser junge Mann, eine gepflegte Waldstadt? Bitte wenden Sie sich an den Bürgerverein Waldstadt (info@bv-waldstadt.de), um einen Termin für die erste Sitzung zum Thema „Saubere Waldstadt“ zu vereinbaren.

*Chen-Ko Sung
Mitglied im Vorstand
BV Waldstadt e.V.*

*Bildung, Familie & Soziale
Teilhabe*



Foto: James Gathany, CDC – wikipedia

Asiatische Tigermücke – der Bürgerverein informiert

Die Asiatische Tigermücke nutzt als Kulturfolger zur Ablage ihrer Eier bevorzugt Wasseransammlungen mit Gefäßcharakter. Im menschlichen Umfeld wird der Tigermücke eine große Anzahl unterschiedlicher künstlicher und natürlicher Wasserbehältnisse angeboten, weshalb es im urbanen (städtischen) und suburbanen Siedlungsgebieten häufig ein hohes Tigermückenauftreten geben kann.

Belebte Gartenteiche mit natürlichen Fressfeinden wie Fischen, Molchen oder Libellenlarven stellen in aller Regel keine Tigermückenbrutstätten dar.

Unbelebte Zierteiche oder -becken ohne die o.g. Fressfeinde können jedoch als Brutstätte fungieren.

Die Asiatische Tigermücke gehört mit einer Größe von 3,5 mm bis 8 mm zu den kleinen bis mittelgroßen Stechmückenarten. Besonders durch ihre tiefschwarze Färbung lassen sich Exemplare der Art von anderen Stechmücken unterscheiden. Dabei entsteht das tigerartige Aussehen durch silber-weiße Schuppen, welche eine auffällige Musterung mehrerer Körpersegmente hervorrufen.

Melden Sie Funde unter <https://www.kabsev.de/stichs/tigermuecke-melden/einsendewege/>

Informationen von der Stadt Karlsruhe unter www.karlsruhe.de/umwelt

Update:**Stadtwerke Karlsruhe Netzservice – Erneuerungen der Versorgungsleitungen Wasser, Gas und Strom in der Liegnitzer- Gleiwitzer- und in Teilen der Breslauer Straße**

Schreiben an einen Bewohner der betroffenen Straßen:
Die Bauarbeiten im ersten Wohnweg – Liegnitzer Straße 3a–4i – neigen sich dem Ende zu.

Im weitergehenden Ablauf der weiteren Wohnwege wird es allerdings zu Änderungen kommen:

Die nächsten Wohnwege (Liegnitzer Straße 1a-2h und folgende) werden nicht wie geplant direkt im Anschluss an den ersten Bauabschnitt gebaut.

Da die Umstände und Abläufe im ersten Wohnweg nicht optimal waren, befinden wir uns aktuell wieder in der Planung, um die Abläufe für die nächsten Wohnwege zu verbessern.

Ich würde mich, sobald die Bauzeit aktuell ist und die Baumaßnahme vergeben ist, wieder mit aktuellsten Daten bei Ihnen melden.

Freundliche Grüße

Kevin Rimmelspacher

*Projektleiter Gas/Wasser, Abteilung N-LPW
Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH*

Baumaßnahme Waldstadt Strom

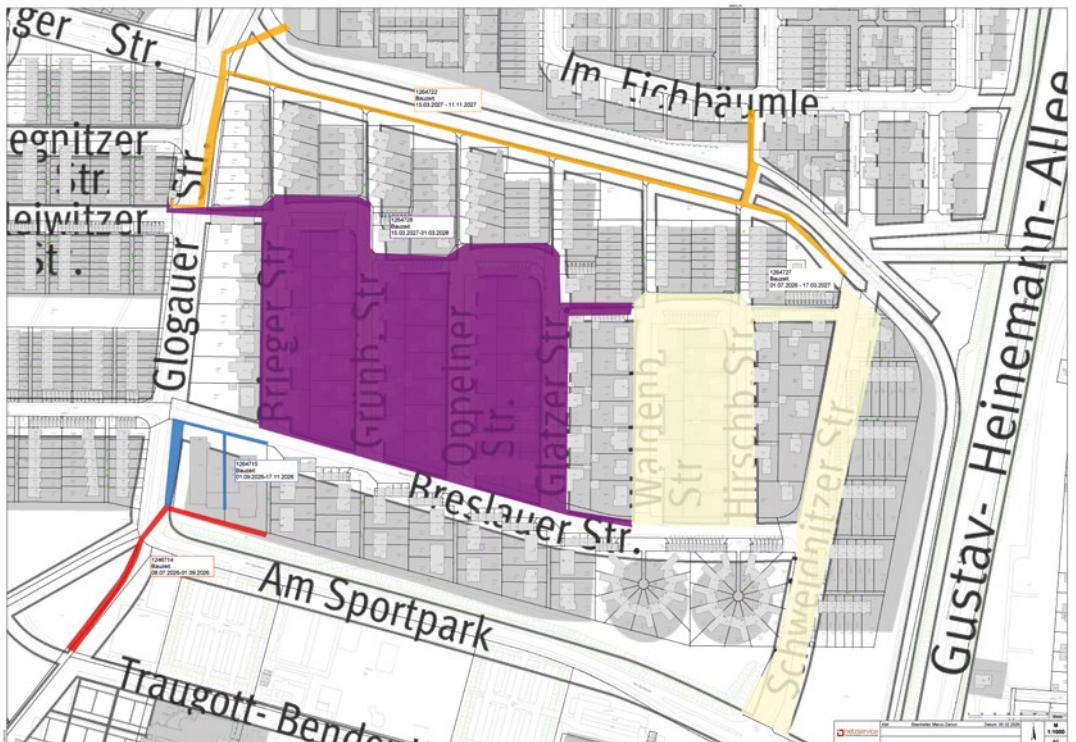
Die Stadtwerke Karlsruhe Netzservice nehmen die Erneuerung von den Versorgungsleitungen Strom in dem Bereich Schweidnitzer bis Brieger Str vor. Hintergrund ist, dass die Netzinfrastruktur verstärkt und verbessert wird, um bei steigendem Energiebedarf die Versorgungssicherheit sicherstellen zu können.

Die Baumaßnahmen werden von Juli 2026 bis voraussichtlich März 2028 gehen.

Die zeitliche Abfolge ist derzeit wie folgt geplant:

- **01. Juli 2026 – 17. März 2027:**
Schweidnitzer, Hirschberger, Waldenburger Str.
- **Juli 2026 – November 2026:**
Am Sportpark, Weg unterhalb Breslauer Str.
- **November 2026 – Dezember 2026:**
Glogauer & Breslauer Str.
- **15. März 2027 – 31. März 2028:**
Brieger, Grünberger, Oppelner, Glatzer Str.
- **15. März 2027 – 11. November 2027**
Glogauer, Radweg in Verlängerung zur Königsberger Str.

*Marco Zanon, Projektleiter Leitungsbau Strom,
Abteilung N-LPS, Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH*



Unfall auf der Theodor-Heuss-Allee

Am 18. März kam es einem Unfall mit zwei Fahrzeugen an der Kreuzung Theodor-Heuss-Allee/Ecke Kolbergerstraße. Auf der THA wird teilweise auch deutlich zu schnell gefahren. Aus diesem Grund haben wir beim Ordnungsamt der Stadt angefragt, wie denn sich die Situation darstellt: Auf der THA wird ziemlich zügig gefahren. Gerade in Höhe Insterburger/Kolberger. Kann da mal wieder gemessen werden? Fährt man 50 km/H, wird man mit 70 überholt.

Das Ordnungsamt schreibt uns dazu zurück:

Lieber Herr Dr. Keller, im Bereich der Theodor-Heuss-Allee messen wir in unregelmäßigen Abständen mobil. Die Überschreitungsquoten sind dabei moderat und liegen zwischen unter einem bis maximal 5 % je nach Messzeitraum (Tageszeit). Unser Enforcement Trailer war dort in Fahrtrichtung Adenauerring Ende 2025 für 2,5 Wochen platziert. Durch diesen langen Zeitraum lässt sich ein klares Bild des Verkehrsgeschehens zeichnen. In diesem Zeitraum wurde eine Überschreitungsquote von gerade mal 0,63 % registriert. Wir werden die Örtlichkeit weiterhin in unregelmäßigen Abständen einplanen, jedoch nicht priorisiert. Durchaus auffällig sind vereinzelt sehr hohe Maximalgeschwindigkeiten. Der schnellste war 101 km/h schnell. Hierbei handelte es sich aber eben nur um einen Einzelfall.

Viele Grüße

Matthias Günzel, Stadt Karlsruhe
Ordnungs- und Bürgeramt, Stv. Amtsleitung



Steter Tropfen höhlt den Stein...

Am Kauz-Brunnen des Künstlers Emil Wachter tut sich endlich was!

Nach jahrelanger Trockenphase tut sich nun endlich wieder etwas am Kauz-Brunnen im Waldstadt-Zentrum. Auf Initiative des Bürgervereins Waldstadt e.V. kam es im März zu einem Treffen mit der Brunneningenieurin Frau Nürnberger vom Gartenbauamt. Schnell wurde klar, dass die Instandsetzung bei Weitem nicht so kostenintensiv werden würde wie von der Stadt ursprünglich mitgeteilt. Außerdem handelt es sich beim Kauz-Brunnen um einen Trinkwasserbrunnen, der aufgrund seiner Relevanz bevorzugt repariert wird, um in der heißen Jahreszeit als Trinkwasserspender zur Verfügung zu stehen. Bereits im April rückte die Spezialfirma Fischer mit schwerem Gerät an, stellte ein Zelt um den Brunnen und reinigte den Brunnen mit einem aufwändigen Sandstrahlverfahren. Kurz darauf fand ein weiterer Vor-Ort-Termin mit Frau Bode und Frau Hellinger, beide Töchter des Künstlers Emil Wachter, der den Brunnen entworfen gestaltet hat und Herrn Steiner von der Emil-Wachter-Stiftung statt. Gemeinsam mit dem Bürgerverein, der Brunneningenieurin des GBA und der Malerfirma Jegle wurde besprochen, dass nun kurzfristig die technische Instandsetzung durchgeführt und dann im Laufe des Juni der neue Farbauftrag im Sinne des 2012 in Karlsruhe verstorbenen Künstlers erfolgt. Im Juli soll der Brunnen dann wieder plätschern. Schauen Sie doch mal am Kauz-Brunnen vorbei und berichten Sie uns von Ihren Eindrücken!

Im Herbst plant der Bürgerverein Waldstadt e.V. ein kleines Happening anlässlich der Wiederinbetriebnahme des Brunnens. Wir halten Sie hier auf dem Laufenden und laden Sie bereits heute ganz herzlich ein.

Corinna Findling-Zolper

2. WaldstadtDialog

Unser Gast: Sabine Bäumer von der Eisbär-Apotheke Karlsruhe-Durlach

Im April hatte der Bürgerverein die Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Homöopathie und Naturheilverfahren der Eisbär-Apotheke in Durlach, Frau Sabine Bäumer, zu Gast zum Thema „Pflanzenpower für die zweite Lebenshälfte – sanfte Hilfe bei Wechseljahren und hormonellen Turbulenzen“

In einem kurzweiligen und informativen Vortrag erfuhren die zahlreich Anwesenden, unter ihnen erfreulicherweise auch etliche interessierte Männer, wie herausfordernd die Wechseljahre bei Frau und Mann sein können. Gemeinsames Jammern war jedoch nicht Inhalt des Vortrags, sondern vielmehr wurden die Vorgänge im menschlichen Körper verständlich erläutert und Ansätze zur Linderung evtl. Beschwerden aufgezeigt. Der Focus lag dabei auf traditionellen Heilpflanzen wie Mönchspfeffer, Frauenmantel und Traubensilberkerze, die das hormonelle Gleichgewicht sanft unterstützen können. Wissenschaftliche Hintergründe, praktische Anwendungsmöglichkeiten aber auch die Grenzen der Phytotherapie wurden mit alltags-tauglichen Tipps zur Selbstfürsorge verständlich und lebendig präsentiert. Fazit: Pflanzenkraft kann die Lebensqualität stärken – nicht nur während der Wechseljahre! Nebenbei erfuhren die Anwesenden auch noch Interessantes zu den um-



fassenden Dienstleistungen einer Apotheke. Sie ist viel mehr als nur eine Medikamentenausgabe. Deshalb muss uns die Unterstützung der Apotheken vor Ort ein wichtiges Anliegen sein.

Bei weitergehendem Interesse an diesem Thema empfehlen wir Ihnen die folgende Publikation: „Mönchspfeffer, Frauenmantel & Co.“ Von Prof. Dr. med. Ingrid Gerhard und Apothekerin Sabine Bäumer, ISBN-10 3863747755.

Wir bedanken uns bei Apothekerin Sabine Bäumer für den interessanten Abend und freuen uns heute schon auf die nächste Veranstaltung zu einem anderen wichtigen Gesundheitsthema.

Haben Sie Anregungen oder Wünsche für ein bestimmtes Thema? Dann schreiben Sie mir gerne an dialog@bv-waldstadt.de.

Nächste Veranstaltung aus der Reihe „WaldstadtDialog“ am 16.09.2026, 19 Uhr: „Die Rettungshundestaffel Baden-Karlsruhe der Johanniter“ – Ein Film der bekannten Karlsruher Filmautoren Doris und Cord von Restorff über die Arbeit der Johanniter Hundestaffel (siehe auch Ankündigung in diesem Heft).

Corinna Findling-Zolper



Driver
REIFEN UND KFZ-TECHNIK

KFZ- & REIFENSERVICE FÜR FAHRZEUGE ALLER MARKEN

TOP
SERVICE,
FAIRE
PREISE!



Ihr DRIVER Center **REIFEN GABLENZ GmbH**
Ohmstraße 14 · 76229 Karlsruhe · Tel. +49 (0)721 61 66 77
E-Mail: info@reifen-gablenz.de · www.reifen-gablenz.de



PARTNER VON
Driver
REIFEN UND KFZ-TECHNIK



WaldstadtDialog

Nachbarn begegnen. Neues erleben.

Der **WaldstadtDialog** ist eine Veranstaltungsreihe des Bürgervereins Waldstadt e.V.! Er ist ein Ort für Begegnung mit Impulsvorträgen, die Wissen vermitteln, inspirieren und zum Nachdenken anregen. Gemeinsam wollen wir Wissen teilen, Denkanstöße mitnehmen und das Miteinander in der Waldstadt stärken.

Der Bürgerverein Waldstadt e.V. lädt ein:

Im Dialog mit Doris und Cord von Restorff:

„Die Rettungshundestaffel Baden-Karlsruhe der Johanniter“

Ein Film der bekannten Karlsruher Filmautoren Doris und Cord von Restorff über die Arbeit der Johanniter Hundestaffel mit anschließendem Austausch.

Die Hundestaffel der Johanniter Karlsruhe, einer Einheit des Katastrophenschutzes, beeindruckt. Dort arbeiten geprüfte und einsatzfähige Rettungsteams aus Mensch und Hund in der Flächensuche und im Mantrailing. Ihre Aufgabe ist es, vermisste Personen aufzufinden. Und das bei Wind und Wetter und rein ehrenamtlich! In diesem Film erfahren Sie, welche verschiedenen Typen von Suchhunden es gibt, wie die Hunde ausgebildet und trainiert werden und welche Hochleistungen sie während ihrer Einsätze erbringen müssen.

16. September 2026, 19:00 - 21:00 Uhr

Bürgerzentrum Waldstadt (Stadtteilhaus)

Glogauer Straße 10, Eingang: Ecke Beuthener Straße

offen für jeden, Eintritt frei

(Spenden zugunsten unserer sozialen Projekte willkommen!)

Wir freuen uns auf Sie!

Damit wir Sie über evtl. Änderungen/Absagen rechtzeitig informieren können und die Kapazitäten planen können, bitten wir grundsätzlich um **Anmeldung bitte bis 13.09.26 an: dialog@bv-waldstadt.de oder Tel. 0721-68078250.**

WaldstadtDialog 2026: 11.02. / 15.04. / 10.06. / 16.09. /11.11.

Aktuelle Informationen und Termine auch unter www.bv-waldstadt.de

Effektives Taubenkonzept jetzt!

In mehreren Karlsruher Stadtteilen – besonders im Zentrum der Waldstadt, aber auch in der Innenstadt oder am Stadteingang von Durlach – sind die massiven Verunreinigungen durch Taubenkot längst zu einer unhaltbaren Belastung geworden. Anwohner und Besucher berichten von hygienischen Problemen und einem deutlich beeinträchtigten Wohnumfeld. Speziell das fortgesetzte illegale Füttern der Tauben verschärft die Lage erheblich. Dieses Verhalten ist ordnungswidrig, rücksichtslos und unterläuft jede wirksame Bestandskontrolle. Die Verwaltung verweist auf fehlende bauliche Abwehrmaßnahmen und laufende Abstimmungen. Doch die Situation vor Ort duldet kein weiteres Zuwarten. Wenn Fütterungsverbote und bauliche Sicherungen entscheidend sind, müssen sie jetzt konsequent kontrolliert, durchgesetzt und ergänzt werden. Auch die Errichtung eines weiteren Taubenturms zur gezielten und wirksamen Betreuung von Stadttauben muss erneut in Betracht gezogen werden. Wir erwarten sichtbare Schritte und ein verbindliches Konzept, wie eine funktionierende Taubenabwehr für die Menschen in Karlsruhe sicher gestellt werden kann. Die Bürgerinnen und Bürger haben einen Anspruch auf spürbare Verbesserungen – und die Verwaltung steht in der Verantwortung, diese endlich umzusetzen.

Dr. Stefan Noé,
Fraktionsvorsitzender | FDP/FW-Fraktion

Taubenproblematik Waldstadtzentrum

Schreiben von Dr. Frank Mentrup

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
vielen Dank für Ihre E-Mail vom 15. März 2026.
Das Ordnungs- und Bürgeramt hat die Situation gemeinsam mit dem Gesundheitsamt des Landratsamtes Karlsruhe am 20. März 2026 vor Ort überprüft. Danach kann ich Ihnen zusammenfassend Folgendes zurückmelden:

Der Gebäudekomplex des Waldstadtzentrums stellt aufgrund seiner Struktur mit zahlreichen Balkonen, Simsen und überdachten Durchgängen leider einen idealen Aufenthaltsort insbesondere für Stadttauben dar. Es ist von mehr als 100 Stadttauben in diesem Bereich auszugehen. Die baulichen Taubenabwehrmaßnahmen sind vollkommen unzureichend. Eine Vielzahl an Balkonen sind ohne Taubenabwehrsysteme. Manche Balkone scheinen von den Bewohnern komplett aufgegeben worden zu sein und stehen den Vögeln als Brutmöglichkeiten zur Verfügung. Weitere Brutmöglichkeiten befinden sich an der Unterführung zur Bahn, die nur teilweise mit Netzen und Spikes versehen sind. Auf den Wiesen Richtung Schneidemühler Straße konnten zwei Futterstellen für Vögel festgestellt werden. Der Kommunale Ordnungsdienst wird hier gezielte Kontrollen (in Zivil) durchführen.

In der Vergangenheit wurde die Errichtung eines Taubenturms angedacht, die Betreuung konnte allerdings wegen logistischer Schwierigkeiten (keine Strom- und Wasserversorgung sowie zu geringe Raumkapazität im Turm für die vorhandene Taubenzahl) nicht durch den Verein Stadttaubenkonzept abgedeckt werden. Daher erfolgte eine Umsiedlung von Tauben. Diese war nur kurzfristig erfolgreich. Solange weiterhin Nist- und Sitzplätze sowie eine Futtergrundlage durch illegale Fütterung vorhanden sind, wird sofort eine Neubesiedlung durch zuwandernde Tauben stattfinden.

Eine Reinigung durch Hochdruckreinigung bringt aufgrund der Vielzahl an Tauben nur einen kurzfristigen Erfolg. Nur durch geeignete bauliche Vergrämuungsmaßnahmen wie beispielsweise die Beseitigung von Sitz- und Nistflächen (Schaffung

Malerfachbetrieb



Ausführung sämtlicher:

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Balkonsanierung
- Hochdruckstrahlarbeiten
- Diverser Spachtelarbeiten

Werthmannstr. 2 • 76131 Karlsruhe
Tel.: (0721) 69 19 74 • Fax: (0721) 66 35 461
www.malernessig.de • info@malernessig.de



von Schrägen, lückenlose Vernetzung) ist eine Verbesserung der Gesamtsituation möglich. Flankiert werden können diese Maßnahmen durch das Aufstellen von Hinweisschildern bezüglich des geltenden Fütterungsverbot sowie durch gezielte Hinweise an die verantwortlichen Hauseigentümer des Waldstadtzentrums, dass diese für die Pflege der Balkone sorgen beziehungsweise diese mit entsprechenden Vergrämungseinrichtungen individuell ausstatten. Das Ordnungs- und Bürgeramt wird Hinweise zum Fütterungsverbot in geeigneter Form (Aufsteller wie zum Beispiel am Kronenplatz) anbringen, soweit dafür Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Das Gesundheitsamt der Stadt Karlsruhe geht beim jetzigen Zustand des überdachten Zugangs von der Glogauer Straße zum Innenhof nicht von einer Gesundheitsgefahr durch den vorhandenen Taubenkot aus. Aus hygienischer Sicht wird empfohlen, die stark mit Taubenkot verunreinigten Gegenstände zu entsorgen beziehungsweise von einer Fachfirma mit entsprechender Schutzrüstung reinigen zu lassen. Dies ist Sache des Eigentümers. Darüber hinaus sollte insbesondere die Umgebung des Ein- und Ausgangsbereichs des Lebensmittelmarktes EDEKA von Taubenkot gesäubert und die mit Taubenkot verunreinigte und beschädigte Jalousie in diesem Bereich entfernt werden, da hier in unmittelbarer Umgebung an Stehtischen Lebensmittel verzehrt werden.

Eine zufriedenstellende Lösung der Situation ist aus städtischer Sicht nur möglich, wenn die Gebäudeeigentümer beziehungsweise die für die Verwaltung und Wartung der Gebäude und des Platzes Verantwortlichen für eine wirksame Vergrämung der Tauben durch bauliche Maßnahmen sorgen. Unterstützend kann die Stadt durch entsprechende Beschilderungen und Reinigungsmaßnahmen tätig werden. Mit der Wohnungsverwaltung wurde bereits telefonisch Kontakt aufgenommen, die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert und – sofern gewünscht – Unterstützung angeboten. Wie bereits dargelegt, obliegt die Verantwortung über das Ergreifen wirksamer Maßnahmen vollumfänglich den Eigentümern. Die Einrichtung eines Taubenturms in der Waldstadt oder das Abfangen und Umsetzen der Tauben verspricht keine dauerhafte Abhilfe, da die Ursache der zahlreichen Stadtauben in diesem Bereich in den vorhandenen Nist- und Sitzmöglichkeiten in Kombination mit dem hohen Futterangebot liegt.

Die Fraktionen des Karlsruher Gemeinderates, die Sie in Ihrer E-Mail in Cc gesetzt hatten, erhalten dieses Schreiben in Kopie zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frank Mentrup.





Flohmarkt

des Bürgervereins Waldstadt e.V.

Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unseren Schätzen!

18. Juli & 19. September

9-13 Uhr

Waldstadt-Zentrum

**Bekleidung für Kinder & Erwachsene,
Accessoires, Spielzeug, Dekoartikel u.v.m**

Sämtliche Einnahmen kommen unserem Projekt
sozialtreffwaldstadt zugute, das Menschen in schwierigen
Lebenslagen unterstützt.

Wir freuen uns auf Sie!

Aktuelle Informationen und Termine unter www.bv-waldstadt.de



SHOWROOM
An der Rossweid 6 | KA

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

ARMBRUSTER
www.armbruster-fenster.de



FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

Sozialverband VdK Ortsverband Waldstadt/Hagsfeld



Liebe Mitglieder und Freunde des VdK,

unsere monatlichen **Kaffeenachmittage** finden am **Mittwoch, dem 10.06.2026**, am **Mittwoch, dem 08.07.2026** und am **Mittwoch, dem 12.08.2026 jeweils um 15 Uhr** in der Denkfabrik beim SSC statt. Gäste sind willkommen.

Für die Organisation ist eine telefonische Anmeldung möglichst bis spätestens am davorliegenden Samstag unter Tel.-Nr. 0721 686812 (Hänle), 0721 684365 (Sahrbacher-Kauer) oder per E-Mail an ov-ka-waldstadt@vdk.de erforderlich.

Am **Donnerstag, dem 09.07.2026** werden wir um 15 Uhr an einer Seniorenfahrt mit der MS Karlsruhe teilnehmen. Anmeldungen bitte bis 10.06.2026, da wir die genaue Teilnehmerzahl weitergeben müssen.

Über weitere aktuelle Angebote (z.B. Vorträge) können Sie sich in den Bürgerblättern, den Aushängen in den Schaukästen, im Waldstadtzentrum (in der Stadtbibliothek und im Edeka-Markt) sowie beim MitmachLaden informieren. Ebenso werden diese auf unserer Website <https://www.vdk.de/ov-karlsruhe-waldstadt> veröffentlicht.

Um auch weiterhin ein breites Angebot an Veranstaltungen anbieten zu können, sucht unser Ortsverband noch Ehrenamtliche, die uns unterstützen. Wenn Sie sich engagieren wollen, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung. Vielen Dank voraus.

Bei Fragen und für Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. *Ulrike Hänle, Vorsitzende*

3. Flohmarkt des Bürgervereins Waldstadt zugunsten des sozialtreffwaldstadt

Auch der mittlerweile 3. Flohmarkt des Bürgervereins war ein voller Erfolg. Hervorragende 813 Euro konnten durch den Verkauf von Dekoartikeln, Taschen, Spielzeug, Bekleidung erzielt werden. Bei herrlichem Sonnenschein kamen wieder zahlreiche Schnäppchenjäger, mittlerweile gibt es sogar Stammkundinnen, an unsere Tische und jeder konnte irgendetwas Nettes erstehen und damit auch noch Gutes tun. Die Einnahmen kommen zu 100% dem sozialtreffwaldstadt zugute, einem Projekt des Bürgervereins Waldstadt, das seit 2020 wöchentlich eine Lebensmittelausgabe für Menschen in schwierigen Lebenslagen in der Waldstadt organisiert. Für die Versorgung mit Lebensmitteln und Hygieneprodukten werden wöchentlich mind. 250 Euro benötigt. Aufgrund der weiter steigenden Zahl an bedürftigen Menschen freut sich der sozialtreffwaldstadt immer über Spenden. Jeder Betrag auf das Spendenkonto des Bürgerverein Waldstadt e.V. ist von Herzen willkommen: DE70 6605 0101 0108 3144 44,



Betreff: Spende sozialtreffwaldstadt

Schöner Nebeneffekt des Stadtteil-Flohmarkts: Man kommt mit vielen netten Menschen aus der Waldstadt in Kontakt, an denen man sonst vielleicht nur vorbeilaufen würde. Das Flohmarkt-Team hatte wieder eine Menge Spaß und freut sich schon auf den nächsten Flohmarkt am 18.07.2026 von 9-13 Uhr im Waldstadt-Zentrum. Kommt vorbei!

Hast Du Lust in unserem Flohmarkt-Team mitzumachen, dann melde dich bei uns unter Tel. 0721-68078250 oder per Mail an cfz@freies-buero.de.

Corinna Findling-Zolper



Sprechstunde „Hallo IT“ des Bürgerverein Waldstadt e. V.



Der Bürgerverein Waldstadt will für die Bewohner*innen der Waldstadt und Umgebung digitale Kompetenzen vermitteln. In regelmäßigen Sprechstunden geben ausgebildete Medienmentor*innen individuelle Hilfe zur Selbsthilfe bei Unklarheiten und Problemen im Umgang mit Geräten wie Laptop, Smartphone oder Tablet sowie mit Medien wie Internet oder Fotos.

Ort: Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauer Str. 10 (Ecke Beuthener Str.)

Wann: Am 3. Mittwoch im Monat, von **17:00–18:30 Uhr**.

Termine vom Juni bis September 2026: Vor der Beratung bieten wir einen kurzen Vortrag über ein ausgewähltes Thema im IT-Bereich an. Danach findet die reguläre Beratung statt.

Vorträge:

17.06.2026 Bezahlen mit dem Smartphone - Technik, Handhabung, Sicherheit
 15.07.2026 Aktuelles Thema
 19.08.2026 Pause
 16.09.2026 Aktuelles Thema

Wie: Sie bringen Ihre Fragen und Ihre eigenes Laptop, Smartphone oder Tablet zur Sprechstunde mit. Ihre Fragen werden individuell beantwortet. Bitte melden Sie sich rechtzeitig vor der Sprechstunde an. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Was es kostet: Die Beratung ist kostenlos, Spenden sind herzlich willkommen.

Anmeldung erbeten:

- E-Mail: digital@bv-waldstadt.de
- Mobil: 0152-09294950 (Herr Sung)
- Tel.: 0721-684099 (☎)
- Briefkasten des Bürgerzentrums Waldstadt

.....

Anmeldung Sprechstunde „Hallo IT“

Besuchsdatum:	<input type="checkbox"/> 17.06.2026	<input type="checkbox"/> 15.07.2026	<input type="checkbox"/> 16.09.2026
Bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/> zum Vortrag	<input type="checkbox"/> zur Beratung	
Name:			
Vorname:			
Telefon:			
E-Mail:			

EIN TEIL MEHR!

Aktion des Lions Club Karlsruhe-Baden – Viele kleine Dinge können Gutes bewirken!

Am Samstag, 14. März engagierte sich der Lions Club Karlsruhe-Baden in der Waldstadt mit einer Sammelaktion zugunsten des Projektes „sozialtreffwaldstadt“ des Bürgervereins. Am Eingang des Edeka Marktes baten Clubmitglieder die Kunden freundlich, „ein Teil“ mehr zu kaufen und dieses für Menschen in schwierigen Lebenslagen zu spenden. Die Aktion fand große Resonanz und Lob. Nach sechs Stunden ehrenamtlichem Einsatz konnte der Lions Club dem Bürgerverein Lebensmittel und Hygieneartikel im Wert von etwa 900 € überreichen! Die Waren werden umgehend an bedürftige Menschen der Waldstadt weitergegeben. Wir bedanken uns sehr herzlich beim Lions Club Karlsruhe-Baden, bei Andreas Behrens Edeka und Markus Bauer, sowie bei allen Personen, die bei ihrem Wochenendeinkauf etwas mehr eingekauft haben und es für Menschen in schwierigen Lebenslagen gespendet haben.

UB



Computerkurs des Bürgervereins Waldstadt im Sommer 2026



Anmeldung

- Voraussetzung:**
- Grundkenntnisse der Computerbedienung
 - Grundkenntnisse mit Windows und MS Word (Textverarbeitung)
 - Grundkenntnisse mit Windows und MS PowerPoint (Präsentation)
- Themen:**
- Auffrischung der Grundkenntnisse
 - Aufbaukurs für MS Word (KI Textverarbeitung)
 - Aufbaukurs für MS PowerPoint (KI Präsentation)
- Ort:** Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauer Str. 10, 76139 Karlsruhe
- Zeit:** Jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr, 4 Einheiten
- Termine:** 10.07. (Beginn) | 17.07. | 24.07. | 31.07. (Änderungen vorbehalten)



TeilnehmerIn:

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Anschrift:

Mitglied im Bürgerverein: Ja Nr.: _____ Nein Möchte Mitglied werden

Kursgebühr:

Mitglieder 60,00 Euro Nichtmitglieder 90,00 Euro

Zahlung bei Kursbeginn, Kursgebühr bezahlt am: _____

Hinweise: Jede/r TeilnehmerIn arbeitet an einem (zugeteilten / eigenen) Laptop und ist für diesen verantwortlich. Grob fahrlässige oder mutwillige Schäden müssen ersetzt werden. Veränderungen am Betriebssystem etc. sind nicht zulässig. Speichergeräte dürfen nicht ohne Freigabe angeschlossen werden. **Wir empfehlen, dass Sie mit Ihrem eigenen Laptop arbeiten!**

Karlsruhe, den: _____

Wir wünschen viel Erfolg.

Unterschrift Kursteilnehmer

Unterschrift Kursleiter

Aufstellung eines öffentlichen Abfallbehälters zwischen Breslauer und Büchiger Allee

Schreiben von Bettina Lisbach, 1. Bürgermeisterin

Sehr geehrter Herr Schätzlein,
vielen Dank für Ihre E-Mail vom 15. März 2026 sowie für Ihr Engagement gemeinsam mit dem Bürgerverein Waldstadt e.V. für die Sauberkeit in Ihrem Stadtteil. Dieses ehrenamtliche Engagement ist ein wichtiger Beitrag für ein gepflegtes Wohnumfeld und verdient besondere Anerkennung.

Das Team Sauberes Karlsruhe (TSK) betreut derzeit rund 2.000 öffentliche Abfallbehälter im gesamten Stadtgebiet. Die Standorte dieser Behälter werden gezielt ausgewählt und befinden sich insbesondere an stark frequentierten Plätzen, an Aufenthaltsbereichen sowie an Orten, an denen es erfahrungsgemäß häufiger zu Verschmutzungen kommt oder entsprechende Meldungen aus der Bürgerschaft eingehen.

Die Kapazitäten und Standorte der Abfallbehälter werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst. Aufgrund der begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen ist es aktuell jedoch leider nicht möglich, zusätzliche Abfallbehälter aufzustellen. Hierfür bitten wir Sie um Ihr Verständnis.

Unabhängig davon leisten die bestehenden Reinigungs- und Leerungstouren einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit im Stadtgebiet. Die nach Aufstellung notwendigen regelmäßigen Leerungen werden teilweise mehrfach täglich vorgenommen. Hierdurch sind bereits zum aktuellen Stand wöchentlich 6.000 Leerungen der öffentlichen Abfallbehälter durch das TSK notwendig, um eine mög-

Macht mit: Gemeinsam gegen die Vermüllung unseres Viertels!

Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger, vielleicht ist auch Ihnen schon die zunehmende Vermüllung in den Straßen, auf Grünflächen und im und um das Waldstadtzentrum aufgefallen?

Einzelne Personen können da leider nur wenig ausrichten. Doch wie wäre es, wenn sich entsprechend der Citycleaner hier die "Waldstadtcleaner" zusammen tun würden?

Möglich wären regelmäßige Putzaktionen, evtl. auch in Kooperation mit Schulen, Straßenpatenschaften, Putz tandems, spontane Putztreffen über whatsapp-Gruppe...

Falls Sie Interesse haben und mitmachen wollen oder Sie eigene Ideen haben, können Sie sich gerne unter dialog@bv-waldstadt.de an den Bürgerverein wenden.

G. Goyert

lichst bedarfsgerechte Entsorgung sicherzustellen. Sollten Ihnen dennoch Verunreinigungen auffallen, können Sie diese jederzeit über die KA-Feedback-App melden. Diese Hinweise werden anschließend geprüft, nach Zuständigkeit den zuständigen Ämtern zugeordnet und im Rahmen der personellen und logistischen Möglichkeiten zeitnah sowie auch außerhalb der regulären Reinigungszyklen abgearbeitet. Die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft sind dabei eine wertvolle Unterstützung für die tägliche Arbeit der Stadtreinigung.

Für Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung für ein sauberes Karlsruhe bedanken wir uns nochmals ausdrücklich.

Bettina Lisbach, Erste Bürgermeisterin

Forstrevier Waldstadt

Neues aus dem Hardtwald

Sie haben Fragen zu aktuellen Waldarbeiten, möchten einen Baum melden, der über einen Waldweg gefallen ist, oder haben einfach Interesse an unserem Hardtwald. – Wissen Sie, wer Ihr Ansprechpartner ist?

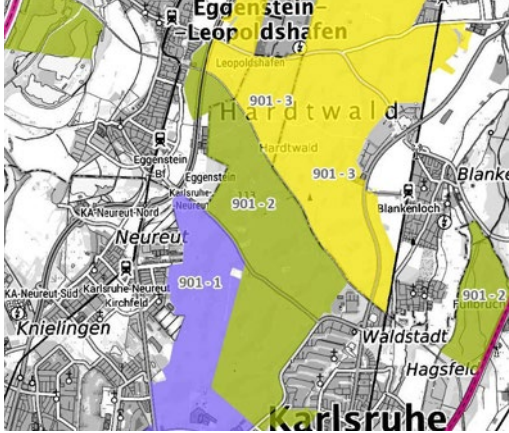
Der örtliche Revierförster im Forstrevier Waldstadt ist Maurice Köhler, der im Oktober 2023 die Nachfolge von Reinhard Huber angetreten hat.

Herr Köhler ist telefonisch erreichbar unter 07254 20 14 923. Seine E-Mail-Adresse lautet:

maurice.koehler@forstbw.de

Frühling im Hardtwald

Nachdem die Temperaturen sich stetig erhöhen, zieht es immer mehr Menschen ins Freie. Auch in den Gärten wird wieder fleißig gewerkelt, um die Freizeit idyllisch genießen zu können. Beim Rasenmähen und Pflegen der heimischen Grünanlage fallen natürlich pflanzliche Abfälle an. Leider



Karte des ForstBW:

Revier „Waldstadt“ (901-2) – grün gekennzeichnet.

kommen in Gärten zunehmend Arten vor, die in anderen Ökosystemen wie z.B. dem Wald erheblichen Schaden anrichten können.

Unter anderem der Kirsch-Lorbeer, der Blauglockenbaum, die Kermesbeere, aber auch viele andere Gartenpflanzen breiten sich in Wäldern hochinvasiv aus und schädigen dabei das heimische Ökosystem Wald auf lange Zeit.

Achten Sie daher penibel darauf, dass Ihre pflanzlichen Abfälle fachgerecht entsorgt werden (z.B. Grünschnitthof oder Sammelstellen bspw. Breslauer Str.). Grün ist nun eben nicht gleich grün, daher haben Gartenabfälle im Wald nichts zu suchen!

Das passiert gerade im Staatswald rund um die Waldstadt:

Aktuell befinden wir uns in der sog. Brut- und Setzzeit, d.h. viele Tiere des Waldes bekommen zu dieser Jahreszeit ihren Nachwuchs und ziehen diesen groß. Um den Tieren und deren Kinderstuben die notwendige Ruhe zu gewähren, wurden die forstlichen Arbeiten im Moment auf ein Minimum reduziert. So konnten die Holzerntearbeiten und die Brennholz-Zuteilung rechtzeitig zum Abschluss gebracht werden.

Um den Waldumbau hin zu klimaresilienteren Mischbeständen noch effizienter zu gestalten, wurden dieses Jahr im Revier „Waldstadt“ knapp 2.000 neue Bäume gepflanzt. Hier stammen die jungen Forstpflanzen zu rund 90 % aus der betriebseigenen Pflanzschule im Revier „Waghäuseler Wald“. So vermeiden wir lange Transportwege, was sowohl den Pflanzen als auch der Umwelt zugutekommt.

Demnächst werden die Wege, welche bei den Holzerntearbeiten verfahrensbedingt in Mitleidenschaft

gezogen wurden, wieder instandgesetzt. Dies passiert alsbald (Anfang Mai - Ende Juni), da die Wege bis dahin einigermaßen abgetrocknet sind und so die Instandsetzung von längst möglicher Dauer ist. Im weiteren Jahresverlauf werden die Wegränder der meistgenutzten Waldwege gemulcht, sodass auch im Begegnungsverkehr niemand ins hohe Gras ausweichen muss. Auch hier achten wir besonders darauf, dass Insekten so lange es geht die Möglichkeit haben, die Blüten mit Ihrem Nektar als Nahrungsgrundlage und Lebensraum nutzen zu können. Da wir von ForstBW als Geschäftsjahr nach dem Forstwirtschaftsjahr (Juli bis Juni) arbeiten, laufen derzeit die Planungen für das Wirtschaftsjahr 2027 auf Hochtouren. Hierzu finden sog. Planungsbegänge mit der Forstbezirksleitung statt, um den nachhaltigen Hiebssatz für das kommende Wirtschaftsjahr genau zu besprechen. Dabei wird die mittelfristige Planung gemäß der 10-jährigen Forsteinrichtung in die Tat umgesetzt. All das dient dazu, den Wald vorschriftsgemäß zu bewirtschaften und ihn für die kommenden Generationen fit zu halten, ohne ihn zu übernutzen.

Forst Baden-Württemberg

Die naturnahe und nachhaltige Bewirtschaftung des Staatswaldes ist sowohl nach FSC als auch nach PEFC zertifiziert. ForstBW wurde im Jahr 2020 mit dem Gemeinwohl Ökonomie Zertifikat und im November 2023 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Branche Forstwirtschaft ausgezeichnet. Die Zentrale des Forstbezirks Hardtwald in Waghäusel-Kirrlach ist telefonisch erreichbar unter 07254 201 4919. Per E-Mail erreichen Sie uns unter hardtwald@forstbw.de

Alle Kontaktdaten des Forstbezirks Hardtwald und unserer Reviere finden Sie in einer interaktiven Karte unter www.forstbw.de

Das Forstrevier „Waldstadt“ reicht im Norden von der Gemarkung Eggenstein-Leopoldshafen bis zur Rintheimer Querallee im Süden.

Im Hardtwald wird das Revier „Waldstadt“ im Westen maßgeblich von der Grabener Allee begrenzt und im Osten von der Theodor-Heuss-Allee. Hinzu kommen zwei ausgelagerte Distrikte. Der Neupforzer Kopf am Rhein bei Eggenstein-Leopoldshafen und der Füllbruch zwischen Stutensee und Hagsfeld.

Gez. Maurice Köhler Revierleiter

Restlos lecker.

Danke, dass Sie abfallfrei
picknicken.



Wenn Sie Ihr Essen in wiederverwendbaren Behältern mitnehmen, vermeiden Sie Abfall vor Ort. Das ist ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz. Weitere Informationen zur Abfallvermeidung:

www.team-sauberes-karlsruhe.de

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**

Gemeinsam. Jeden Tag.

Das Team Sauberes Karlsruhe erklärt, wie sich Abfall beim Grillen und Picknicken vermeiden lässt

Wenn die Temperaturen steigen, zieht es viele Menschen wieder in die Parks und Grünanlagen, mit Picknickdecke, Grill und guter Laune. Ein respektvoller Umgang miteinander trägt dazu bei, dass sich alle wohlfühlen. Dazu gehört auch, Wege und Flächen sauber zu hinterlassen und Rücksicht auf andere Besucherinnen und Besucher zu nehmen.

Auch Tiere und Pflanzen profitieren davon, wenn keine Essensreste oder Abfälle in der Natur zurückbleiben, da diese das natürliche Gleichgewicht stören können. Ergänzend hilft es, Grünflächen bewusst zu schützen und Wiesen nicht unnötig zu belasten, damit Naturbereiche langfristig erhalten bleiben.

Das Team Sauberes Karlsruhe lädt dazu ein, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und mit kleinen Schritten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Das gilt vor allem auch für Familien mit Kindern, die spielerisch an das Thema Nachhaltigkeit herangeführt werden können. Denn Umweltbewusstsein entsteht besonders nachhaltig, wenn es früh im Alltag erlebt und nicht nur theoretisch vermittelt wird.

Das TSK zeigt, wie Nachhaltigkeit ganz einfach gelingen kann, ohne Verzicht, aber mit kleinen, wirkungsvollen Entscheidungen.

Mehrweg statt Einweg

Beim Essen im Freien lässt sich viel Verpackungsmüll vermeiden. Wiederverwendbares Geschirr ist dafür eine unkomplizierte Lösung und schnell eingepackt. Auch Trinkflaschen zum Nachfüllen sind eine einfache Möglichkeit, unterwegs weniger Abfall zu erzeugen und gleichzeitig Ressourcen zu sparen.

Mehrweggrill statt Wegwerfprodukt

Einweggrills verursachen nicht nur unnötigen Abfall, sondern können auch Wiesen beschädigen. Besser sind mobile Mehrweggrills oder ausgewiesene Grillplätze. Grillkohle und Asche sollten vollständig ausgekühlt und anschließend im Restmüll entsorgt werden. Sie sollten keinesfalls in der Natur zurückbleiben.

Abfälle einfach mitnehmen und richtig entsorgen!

Wenn Abfälle entstehen, ist es am besten, sie wieder mitzunehmen, denn was wieder mitgenommen wird, kann zu Hause besser getrennt und recycelt werden als im öffentlichen Raum. Saubere Mülltrennung ist ein zentraler Baustein funktionierender Kreislaufwirtschaft. Auch werden die öffentlichen Abfallbehälter entlastet und die Parks bleiben sauber. Bitte vermeiden Sie es, Müll neben überfüllten Behältern abzustellen.



Hauptfriedhof

Führungen:

- **Zwischen Wald und Wiese – Naturnahe Gräber**
Rundgang über den Hauptfriedhof
Donnerstag, 16. April 2026, 12:00 Uhr
- **Hinter den Friedhofsmauern – Rund um Totengräbers Tagebuch**
Rundgang über den Hauptfriedhof
Samstag, 20. Juni 2026, 15:00 Uhr
- **Hinter den Friedhofsmauern – Rund um Bäume**
Rundgang durch die Arbeitswelt der Friedhofsmitarbeiter
Samstag, 11. Juli 2026, 15:00 Uhr

Treffpunkt: jeweils am InfoCenter
Anmeldung zu allen Führungen erforderlich!

- **Vom Gottesacker zum lebendigen Friedhof**
Rundgang über den Friedhof Hagsfeld
Dienstag, 23. Juni 2026, 17:00 Uhr

Treffpunkt: am Friedhofseingang
Anmeldung erforderlich, telefonisch oder per Mail.

Kontakt und Anmeldung:

Tel.: 0721 – 7820933

E-Mail: service@infocenter.karlsruhe.de

Weitere Infos auf unserer Internetseite unter: www.friedhof-karlsruhe.de



Katholische Kirche St. Hedwig



Pfarrbüro St. Hedwig & Bruder Klaus
Königsberger Str. 55 • 76139 Karlsruhe
E-Mail: pfarrbuero@st-raphael-ka.de
Tel.: 0721/96406-20

Sie erreichen uns: Di. 15–17 Uhr • Fr. 9–12 Uhr
Die Öffnungszeiten der weiteren Kontaktstellen
sowie alle Infos unter www.st-raphael-ka.de

Da wir uns in einer Übergangsphase befinden informieren sie sich bitte über unsere Homepage www.st-raphael-ka.de oder ab 1. Januar über die neue Homepage www.kath-karlsruhe.de über aktuelle Veranstaltungen und Gottesdienste.

Changemaker aus Südafrika in Karlsruhe:

Am **16.06.2026** zeigt der Masifunde-Chor aus Südafrika bei einem Auftritt in Karlsruhe, was Talentförderung möglich macht. Seien Sie dabei, wenn die Jugendlichen aus dem Walmer Township beim Masifunde-Chorauftritt zeigen, was in ihnen steckt.

Lassen Sie sich mitnehmen von der Musik aus dem Süden Afrikas und lernen Sie echte Gesangstalente kennen! Der Eintritt ist frei.

Gemeindehaus St. Hedwig
Königsberger Str. 55, 76139 Karlsruhe
18.00 Uhr Get-together und Gelegenheit zum Austausch
19.00 Uhr Beginn des Konzerts
20.15 Uhr Ende des Konzerts und Gelegenheit zum Austausch

Sammlung von haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln

für die Tafel und für Bedürftige findet am **Sams-
tag, 18.07.2026, 10–12:30 Uhr** in St. Bernhard, St. Martin und St. Hedwig statt.

Altpapiersammlung Waldstadt

22.06. und 20.07.



**Viele Menschen.
Eine Gemeinschaft.
Meine Kirche.**

Vielfalt, Dialog und Gemeinschaft – sind für uns täglich gelebte Werte. Wir sind offen für alle und haben Platz für jeden Einzelnen. Entdecke unsere vielfältigen Angebote. **Miteinander Glauben leben.**



Folge uns auf Instagram @[kath.kirche.ka](https://www.instagram.com/kath.kirche.ka)

Alle Infos gibt's hier:
kath-karlsruhe.de



Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt
Insterburgerstraße 39



Impuls

Im Evangelium nach Matthäus wird die Begebenheit geschildert, als Jesus nach seiner Auferstehung und kurz vor seiner Rückkehr zu Gott auf einem Berg in Galiläa steht. Seine Freunde, die Jünger hatte er zu sich gerufen und sie sind bei ihm. In dieser Situation und in der Verunsicherung seiner Jünger aufgrund der geschehenen und bevorstehenden Ereignisse, gibt Jesus seinen Jüngern den Auftrag seine Lehre weiter zu tragen und spricht ihnen Mut zu: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Im christlichen Glauben ist das kein einfach so dahingesprochenes Wort, sondern eine Zusage, die den Alltag eines Menschen ganz praktisch berühren möchte. Gott der in Jesus als Mensch sichtbar und im wahrsten Sinn berührbar wurde, sagt zu, auch weiterhin da zu sein: Du musst deine Probleme nicht allein mit dir ausmachen. Ich sehe dich. In allen Herausforderungen und Rahmenbedingungen, die der jeweilige Alltag und unser Leben für uns bereithalten. Damals - wie auch heute. Das kann inneren Frieden bewirken und als Moment der Klarheit mitten in Trubel und Chaos spürbar werden. Etwa dann, wenn man trotz einer schlechten Nachricht nicht den Boden unter den Füßen verliert. Es kann sich darin zeigen, in einem Streit nicht sofort „zurückzuschlagen“ oder in einer Krise Ruhe zu bewahren. Für die zurückbleibenden Gefährten Jesu zu damaliger Zeit war es eine Kraft, ihren Glauben zu leben und davon auch zu berichten.

Gleichzeitig dient Jesus als Vorbild. Seine Treue ist eine Aufforderung, selbst verlässlich für andere zu sein. Verlässlich mit Beistand in der Tat, als Freundin oder Freund, Zugewandt mit Rat und Trost, im Aufzeigen einer anderen Perspektive oder Sichtweise, eines Ziels in der Zukunft, in der Vermittlung von Hoffnung, Zuspruch und Mut. Gottesdienste laden ein, diesen Gedanken Raum zu schenken.

Gottesdienstzeiten:

Sonntags: 9:30 Uhr | Mittwochs: 20:00 Uhr
Zu den Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen.

Stadt Karlsruhe
Sozial- und Jugendbehörde – Pflegekinderdienst



Pflegeeltern gesucht!

Schenken Sie Kindern in Not ein sicheres Zuhause auf Zeit.

Alle Infos dazu gibt es beim
Pflegekinderdienst der Stadt Karlsruhe.

Pflegekinderdienst und
Adoptionsfachstelle
Telefon: 0721 133-5115
pda@sjb.karlsruhe.de
www.karlsruhe.de/pda



© Stadt Karlsruhe | Layout: Vorrreiter | Bild: AdobeStock – Iuricazac

Evangelische Freikirche Fabrik Church



Schneidemühler Straße 23b
Email: info@fabrik.church
Website: www.fabrik.church



Lerne unsere Gemeinde kennen

Vielleicht bist du schon oft an unseren Räumlichkeiten vorbeigelaufen und hast gar nicht bemerkt, dass hier eine Freikirche ihre Gottesdienste feiert und ein lebendiges Gemeindeleben stattfindet. In der Ladenzeile der Schneidemühler Straße (schräg gegenüber des Pennymarktes) findest du uns und kannst auch unter der Woche immer wieder Leute antreffen: Unsere Gebetstreffen & Heilungsabende, Teamnight & Junge Erwachsenentreff, Spieleabende & Nachbarschaftscafé sind nur eine kleine Auswahl an Veranstaltungen

neben dem Gottesdienst am Sonntag. Wir laden dich herzlich ein uns kennenzulernen und die Fabrik Church zu besuchen. Dazu gibt es viele Gelegenheiten!

Fabrik Café – Immer mittwochs | 15:30 Uhr–17:30 Uhr

Unser Nachbarschaftscafé ist eine Auszeit im oft so trubeligen Alltag. Genieße Kaffee & selbst gebackenen Kuchen gratis in unseren gemütlichen Räumlichkeiten. Ob jung oder alt – diese Zeit mit Begegnung und Gesprächen ist wie eine Oase zum Durchatmen. Schau doch mal vorbei und gönn dir eine Pause!

Flohmarkt – Sa 20. Juni | 9:30 Uhr–16:00 Uhr

Schnäppchenjäger und Sparfüchse aufgepasst: Stöbere nach Herzenslust und finde deinen persönlichen Schatz – Deko, Kleidung, Bücher, Nützliches, Trödel u.v.m. – und auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Zu jeder vollen Stunde gibt es eine Überraschung für Kinder. Sei gespannt auf Schönes aus zweiter Hand und lass dir diesen Tag nicht entgehen. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Brunch für Frauen – Sa 18. Juli & 26. September | 10 Uhr

Hast du Lust auf nette Gemeinschaft bei einem köstlichen Brunch? Und nicht nur dein Körper wird gestärkt, sondern auch deine Seele bekommt Nahrung durch einen kleinen, geistlichen Input. Dann freue dich auf einen Vormittag mit anderen Frauen und lass dich verwöhnen in dieser Zeit! (Anmeldung der Personenzahl an: info@fabrik.church erleichtert die Planung).

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten mit Kinderbetreuung, immer sonntags um 10:30 Uhr (am ersten Sonntag des Monats mit Abendmahl). Aktuelle Infos zu allen Veranstaltungen auf unserer Homepage – einfach QR-Code scannen!

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus



Königsbergerstr. 35; 76139 Ka | Tel.: 0721-9673711

E-Mail: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Bürozeiten: Di. 9–11 Uhr und Do. 16–18 Uhr.

Bankverbindung: EVKIKa Emmausgemeinde

IBAN: DE5566190000000177598

Herzliche Einladung zu unserer regelmäßigen, ab und zu stattfindenden und besonderen Veranstaltung rund um den Kirchturm der Emmausgemeinde.

Sonntags um 10 Uhr laden wir herzlich ein zum Gottesdienst:

21.06. Gottesdienst Seetaufe

28.06. Gottesdienst

05.07. Gottesdienst

12.07. Gottesdienst mit Kirchenkaffee

19.07. Gottesdienst KantatenGottesdienst

Veranstaltungen und Termine

- **Gemeindeversammlung | So. 14.06. | nach dem Gottesdienst**

Wir informieren über die laufende Gemeindearbeit, beantworten auch gerne Ihre Fragen. Hauptthema wird die Renovierung des Gemeindezentrums sein.

- **Taufest am Jägerhaussee | So. 21.06. | 10 Uhr**

Ein gemeinsamer Gottesdienst von Emmaus und Laurentius. Wer sich selbst oder sein Kind taufen lassen möchte, ist herzlich eingeladen. Bitte im Pfarramt melden.

- **Offene Singkreis KlangGebet | So 21.06. | 18 Uhr**

Gemeinsam singen wir Lieder und Kanons und entdecken Klang und Gebet.

- **Emmaus-Film-Special | Fr., 26.06. | 19 Uhr | Vincent will meer**

Vincent reist mit zwei ungewöhnlichen Begleitern ans Meer und entdeckt dabei Freundschaft und Selbstbestimmung.

- **Kirche Kunterbunt | Sa 28.06. | 11:00 Uhr**

Ökumenisches Angebot für Kinder von 5–12 Jahren mit ihren Bezugspersonen, das zum gemeinsamen Entdecken des Glaubens einlädt. Zwischen 11 und 14 Uhr wird zusammen

gebastelt, ausprobiert, gespielt, gefeiert und gegessen – ein fröhliches Miteinander für die ganze Familie.

- **Musik und Lesung | Fr 03.07. | 19 Uhr**

Am 3. Juli musiziert das Quatuor Avium mit Werken verschiedener Komponisten, begleitet von einer Lesung von Klaus Nagorni aus seinem Buch „Zum Frühstück ein Stück Hoffnung“.

- **Regio-"Brunch"gottesdienst | So. 12.07.**

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg durch mehrere Gemeinden und feiern an verschiedenen Orten kurze Andachten mit Impulsen und genießen Kleinigkeiten für den Gaumen. Um 9 Uhr in der Luthergemeinde, um 10 Uhr in der Emmausgemeinde, um 11 Uhr in Zum Guten Hirten und um 12 Uhr in der Laurentiusgemeinde.

- **Kantatengottesdienst in der Emmauskirche | So 19.07. | 10 Uhr**

Es erklingt Bachs Kantate „Was willst du dich betrüben“ (BWV 107), gestaltet von Solist:innen, der Karlsruher Seniorekantorei und dem Waldstadt Kammerorchester. Leitung Lukas Ernst und Norbert Krupp.

Felicitas Bruggner *QuantenHeilung*

AURA-CHIRURGIE

Akupressur mit MET-Meridian-Energie-Technik

Schnell aus dem Leiden heraus und in ein freies Leben gehen.

Vereinbaren Sie Ihren Termin.

Felicitas Bruggner
Elbinger Str. 3B | 76139 Karlsruhe
0721 - 9 68 45 48 | F.Bruggner@gmx.de
www.bruggner.jimdo.com

ZEBRA-FAHRSCHULE
AXEL REICHENBERGER
LANDAU KARLSRUHE

ZEBRA-POWER
DI & DO 17:30 INFO / 18:00 UHR THEORIE
SCHNEIDEMÜHLER STR. 23 G

Krad Pkw Lkw

FON 0721 577 522
WWW.ZEBRA-FAHRSCHULE.DE



Wohnstift Karlsruhe

Alle Facetten des Lebens genießen



Residenz Rüppurr

Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe

☎ 0721 / 8801-0



FächerResidenz

Rhode-Island-Allee 4 | 76149 Karlsruhe

☎ 0721 / 60285-0

Sicher und gut versorgt

Unsere Mitarbeitenden beider Residenzen sorgen dafür, dass unsere Bewohner sicher und stets gut versorgt werden. Wir setzen alles daran, Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Informieren Sie sich bei unseren Vermietungsbüros über freie Apartments.

@ info@wohnstift-karlsruhe.de

🌐 www.wohnstift-karlsruhe.de

Kindergarten Emmaus

„Doch guter Menschen Hauptbestreben Ist,
ändern auch was abzugeben.“

*Wilhelm Busch (1832–1908),
deutscher Zeichner, Maler und Schriftsteller*

Unser Garten, der Mitnahmetisch und weitere Infos

Ein besonders großes Anliegen ist es uns in unserem Kindergarten, dass die Kinder einen Bezug zur Natur und ihrer Umwelt erhalten und sie mit allen Sinnen erleben können. Der Wechsel der Jahreszeiten, das Wetter, Tiere und Pflanzen. Das alles können die Kinder in unserem großen, naturnahen Garten entdecken, erforschen und bewusst wahrnehmen.

Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit und zugleich ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Konzepts, dass wir mit allen Kindern täglich Zeit im Freien verbringen, unabhängig vom Wetter. Natürlich achten wir dabei auf gesundheitliche Risiken wie Sturm, Gewitter oder einen zu hohen UV-Index. Dennoch lassen wir uns weder von Regen, Sonne noch von Kälte davon abhalten, draußen aktiv zu sein. Wetterangepasste Kleidung ist deshalb ein wichtiger Bestandteil der Garderobe unserer Kinder.

Uns ist es besonders wichtig, dass die Kinder Selbstständigkeit entwickeln und lernen, ihren eigenen Körper wahrzunehmen: Ist mir kalt oder warm? Welche Kleidung benötige ich? Was tut mir gut? Durch diese alltäglichen Erfahrungen stärken die Kinder nicht nur ihre Eigenverantwortung, sondern auch ihr Körperbewusstsein und ihre Entscheidungsfähigkeit.

Darüber hinaus fördert der Aufenthalt in der Natur die motorische Entwicklung, die Kreativität sowie die Konzentrationsfähigkeit der Kinder. Beim Spielen, Beobachten und Entdecken erleben sie ihre Umwelt unmittelbar und lernen, achtsam und wertschätzend mit Pflanzen, Tieren und ihrer Umgebung umzugehen.

Seit einigen Jahren gibt es bei uns vor der Haustür den sogenannten „Mitnahmetisch“. Ein Regal und eine Kleiderstange laden dazu ein, gut erhaltenes Kinderspielzeug, Kinderkleidung und andere Dinge rund ums Kind weiterzugeben oder mitzunehmen. Dieses Angebot für Familien und alle Bewohnerinnen und Bewohner der Waldstadt wurde bisher immer sehr gerne angenommen und hat wunderbar funktioniert.

In letzter Zeit kommt es jedoch immer häufiger vor, dass große Mengen an Altkleidern, Säcken oder Haushaltsgegenständen bei uns abgestellt werden. Deshalb möchten wir noch einmal freundlich darum bitten, ausschließlich Kinderkleidung, Spielzeug oder Kinderbedarf am Mitnahmetisch abzulegen. Für alles andere steht die Tauschhütte im Waldstadtzentrum zur Verfügung.

Außerdem wünschen wir uns, dass nur saubere, gut erhaltene und funktionstüchtige Dinge gebracht werden, damit das Angebot weiterhin für alle eine schöne und hilfreiche Möglichkeit bleibt. Auch in unserer Einrichtung gibt es Neuigkeiten. Bereits seit Mai läuft die Kooperation mit der Grundschule für die Kinder, die im Sommer 2027 eingeschult werden. Der frühe Beginn dieser Zusammenarbeit ist neu und hängt damit zusammen, dass die Schulanmeldung in Baden-Württemberg ab 2026 bereits auf Dezember vorgezogen wurden. Ziel dieser frühen Kooperation

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe



Erreichbar:
Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133
info@bestattungen.karlsruhe.de
bestattungsinstitut.karlsruhe.de



ist es, Kinder möglichst rechtzeitig sprachlich zu fördern und sie gut auf die Schule vorzubereiten. Einige unserer diesjährigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger haben uns inzwischen schon wegen Umzug oder anderer Veränderungen verlassen. Gleichzeitig freuen wir uns aber schon sehr über neue Kinder, die nun Teil unserer Gemeinschaft werden. Ab September werden noch weitere neue Familien und Kinder zu uns stoßen. Zum Abschluss des Kindergartenjahres feiern wir am 25. Juni 2026 unser Sommerfest. Dazu freuen wir uns auf viele schöne Begegnungen und ein fröhliches Miteinander.

Ihr Team des evangelischen Kindergartens „Emmaus“

Kindergarten Schnatterburg



An einem sonnigen Aprilmittwoch geht es in der Schnatterburg zu, wie in einem Bienenstock, aufgeregtes „Gesumme“, bevor sich das Gartentörchen öffnet und man endlich Ausschwärmen darf. 200 goldgelbe Blütenköpfe gilt es zu sammeln, eine beeindruckend große Zahl! Da gilt Teamwork, die besten Standorte werden eifrig kundgetan und dann herrscht emsiges Treiben. Ein Blütenkopf nach dem anderen wandert am Sammelplatz in den großen Weidenkorb. Ob das schon 200 sind... Wir müssen zählen! Schnell wird das Mäuerchen vom groben Sand befreit, und gemeinsam legen wir immer zehn Blüten in eine Reihe. Der ganze Bienenschwarm zählt genau mit. Die kleinen Dreijährigen sind anfangs bis zur Zahl drei sicher mit am Start, dann übernehmen es die größeren. Die zwanzig Reihen dann abzuzählen ist die Aufgabe der Schulanfänger, die mit Bravour gelöst wird.





Polsterwerkstatt Georg Gattke



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de



rolladen strecker

- Reparaturen
- Rolläden
- Jalousien
- Plissee
- Markisen
- Smart Home

Rolladen Strecker GmbH
Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de



Inh. D. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :

0721 / 96 86 792

Zurück im Bienenstock, pardon in der Kita, geht es den Blüten an den Kragen, denn nur die gelben Blütenblätter dürfen in den Topf, sonst wird es zu bitter! Feinmotorisch ist dies durchaus anspruchsvoll, und man beäugt sich gegenseitig genau! Dann wird der Blütenbrei kurz aufgekocht und muss über Nacht ruhen. Nachdem man am nächsten Morgen die Blütenreste durch ein Mull

Tuch ausgepresst hat, wird die gelbe Flüssigkeit zusammen mit Zucker und etwas Zitronensaft sirupartig eingeköchelt.

Am Wochenende gibt es dann unseren selbstgemachten Löwenzahnhonig aufs Brot...sooo lecker und wieviel Mathematik darin steckt hat doch keiner geahnt!

Mit goldene Grüße aus der Schnatterburg



iffland.hören

10%
Preissenkung aller Hörgeräte im Abo im Jubiläumsjahr 2026

Zum Gewinnspiel:
[QR Code]

WIR WOLLEN SIE BESSER HÖREN SEHEN!

Unser Expertenteam begleitet Sie auf dem Weg zu besserem Hören. Testen Sie moderne Hörsysteme ganz unverbindlich und tragen Sie diese entspannt in Ihrer gewohnten Umgebung zur Probe.

Im Jubiläumsjahr 2026 **senken** wir die Preise für Sie um **10 % auf alle Hörgeräte im Abo**. Nehmen Sie zudem online an unserem **Gewinnspiel** teil – mit etwas Glück gewinnen Sie einen attraktiven Preis.

Hört sich gut an – seit 70 Jahren!

Filiale Karlsruhe Waldstadt
Schneidemühler Straße 23 F | 07 21 - 38 41 97 50

70
JAHRE
GUTES
HÖREN



Otto Hahn Gymnasium

Rhythmische Sportgymnastik – Doppelsieg für die Schülerinnen



Am 5.5.2026 fand das offene Landesfinale und das 40-jährige Jubiläum von „Jugend trainiert für Olympia“ in der Rhythmischen Sportgymnastik im Olympiastützpunkt in Fellbach-Schmidlen statt. Das Otto-Hahn-Gymnasium war mit zwei Mannschaften vertreten.

Am Mannschafts-Einzelwettkampf vertraten Neela Rudolph, Zlata Kazakova und Emilia Geier das OHG. Der erstmals bundesweit offen ausgeschriebene Mannschafts-Einzelwettkampf wurde gut angenommen und bot starke Konkurrenz aus den anderen Bundesländern wie z. B. Hessen und Köln. Als besondere Auszeichnung gab es in diesem Wettkampf erstmals einen großen Pokal zu gewinnen. Im Duo-Ballwettkampf gingen zum ersten Mal Lilly Paul und Charlotte Riedel für das OHG an den Start.

Beide Teams überzeugten mit starken Leistungen, zeigten anspruchsvolle Übungen und präsentierten sich insgesamt sehr souverän. Am Ende wurden beide Mannschaften für ihre hervorragenden Darbietungen belohnt: Sie sicherten sich jeweils den ersten Platz, sodass das OHG gleich in zwei Wettkämpfen den Landessieger stellt. Herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreichen Athletinnen! Vielen Dank auch an Shana Rudolph und Maxima Bachmeyer, die unsere Sportlerinnen gut auf den Wettkampf vorbereitet und sie am Wettkampftag begleitet haben.

Wohnen für Hilfe

Gemeinsam
Wohnen · Helfen · Leben



WOHNEN FÜR HILFE

Wir vermitteln Wohnpartnerschaften an:

- Menschen, die Wohnraum haben und Hilfe wünschen, z. B. Senior*innen, Familien, Alleinerziehende.
- Studierende, die Wohnraum suchen und gerne Hilfe leisten möchten.

Statt Mietkosten:

Pro qm = 1 Stunde Hilfe / Monat

Die Nebenkosten werden von den Studierenden bezahlt.

Pflegeleistungen jeglicher Art sind von den Hilfeleistungen ausgeschlossen!

Kontaktieren Sie uns gerne:

Wohnen für Hilfe

Tel. 0721 91230-70

E-Mail wohnen@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/wohnenfuerhilfe



Seit 1992 - Dein Werk, damit Studierenden gelingt!

Gefördert durch die Stadt Karlsruhe



Karlsruhe

 Paritätische Sozialdienste

Eichendorffschule

Unser Besuch bei den Mobis

Am 6.5.26 sind wir, Klasse 2a und 2b, zu den Mobis nach Oberreut gefahren. Die Mobis sind Leute, die besondere Aktionen mit Kindern machen. Wir saßen um ein Feuer, haben gefrühstückt und gesungen. Dann begann die Waldralley. Wir haben im Wald Tierspuren verfolgt, diese hingen an Kärtchen an den Bäumen. Die einzelnen Gruppen haben ihre Spur verfolgt und am Ziel mussten wir eine Aufgabe bewältigen.

Die Spinnenstation hat mit am besten gefallen. Es waren viele Schnüre gespannt, an denen Glöckchen hingen. Man musste unter den Schnüren durchkriechen ohne die Glöckchen zu berühren und dabei Goldklumpen einsammeln.

Es war ein cooler Tag und wir würden allen Kindern empfehlen zu den Mobis zu gehen. Wir geben den Mobis 5 von 5 Sternen. *Viola und Mattis (2a)*

Käuze-Theaterbesuch der Klassen 1c und 1d

Am Nachmittag etwas mit der ganzen Klasse und unseren Lehrerinnen zu unternehmen, macht Spaß und kommt nicht so oft vor. Gleich nach der Lernzeit der Ganztageskinder gingen wir am 5. März 26 fröhlich von der Grundschule zum Kellertheater „Die Käuze“, wo schon Halbtagskinder auf uns warteten. Die Kinder und Jugendlichen hatten schon vor Monaten mit den Proben begonnen. Gespannt sahen wir den Kater mit dem enttäuschten Müllersohn reden, er versprach nämlich, ihn doch noch reich zu machen, er bräuchte dafür nur erstmal ein Paar schöne Stiefel.... Die Ideen für ein viel besseres, schöneres Leben gingen dem Kater nicht aus. Der Müllersohn jedoch konnte sich nicht so recht vorstellen, wie das klappen sollte. Die Zauberei im 2. Teil, nach der Pause, war die spannendste Stelle. Dass das Schloss des Zauberers dadurch freu werden und schließlich der arme jüngste Sohn des Müllers dort einziehen würde, das wussten wir natürlich schon aus der Schule.

Jahn/Eißler



Familie Behrens

Waldstadt ▪ Büchig ▪ Blankenloch ▪ Oststadt ▪ Hagsfeld

Die Frischmärkte

5 mal in Ihrer Nähe!

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, viele Bioprodukte und vieles mehr...“



„Besondere Beratung ist für uns selbstverständlich!“

„Unsere Märkte erreichen Sie bequem mit der Straßenbahn.“

Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie kontakt- und bargeldlos bezahlen:





www.edekabehrens.de


[edekafamiliebehrens](https://www.facebook.com/edekafamiliebehrens)



Ernst Reuter Schule

ERS Schreibwettbewerb

An unserer ERS fand in diesem Schuljahr erstmals ein Schreibwettbewerb statt. Unter den Themen „Glauben“, „Geschenk“ und „Grenzen“ hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, eigene Texte zu verfassen und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Die eingereichten Beiträge waren sehr vielfältig: von persönlichen Geschichten über spannende Erzählungen bis hin zu nachdenklichen Texten. Viele Schülerinnen und Schüler setzten sich intensiv mit den Themen auseinander und beeindruckten die Jury mit ihren Ideen und ihrem sprachlichen Ausdruck. Besonders hervorzuheben ist die starke Beteiligung der Lerngruppe 7, die sehr zahlreich vertreten war und mit vielen kreativen und sprachlich gelungenen Texten überzeugt hat.

Besonders erfreulich war die große Beteiligung aus verschiedenen Lerngruppen. Der Wettbewerb zeigte, wie viel Kreativität und Talent an unserer Schule vorhanden ist. Am Ende wurden drei Preise vergeben. Die Gewinnerinnen und Gewinner durften sich über Urkunden und kleine Preise freuen. Die Gewinner dürfen zum Endentscheid der U16 Poetry Slam Meisterschaften. Einige Texte werden auch in unserer Schülerzeitung veröffentlicht.

Der erste Schreibwettbewerb an unserer Schule war ein voller Erfolg und soll auch in Zukunft wieder stattfinden.

Ernschtle-Podcast und backstage im Wildpark

Unsere Schülerzeitung weitet ihr crossmediales Angebot weiter aus. Seit einem Jahr gibt es nun schon den Ernschtle Podcast. In den letzten Wochen und Monaten hat die Redaktion viele weitere neuen Folgen produziert, u.a. mit Thriller-Autor Sebastian Fitzek, Bildungsinfluencer Bob Blume oder den Rockbands Rise Against und Sondaschule. In ihrer neuesten Folge sprechen die Ernschtle-Redakteurinnen Jana und Lizanne mit KSC Spieler Louey Ben Farhat. Freundlicherweise hatte der KSC die beiden - und Sava aus Klasse 7, ein großer Fan



GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
KLARE
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Tel. 0721 9400150
info@sand-glas.de

www.sand-glas.de

- in den Wildpark eingeladen, wo die drei mit Herrn Goerke erst das Training mitverfolgten und dann im Anschluss an der Pressekonferenz teilnahmen, der letzten von Trainer Christian Eichner. Nicht weniger emotional dann zwei Tage später das letzte Saisonspiel, das die drei von der Presstribüne verfolgten. Dieses ging zwar leider verloren, doch so nah am Geschehen zu sein, das war für die Ernschtle-Gruppe super interessant.

Dreck-weg-Wochen

Auch in diesem Jahr hat unsere Schule wieder an den Dreck-weg-Wochen teilgenommen. Die Aktion fand stadtweit vom 16. März bis 30. April statt. Unsere Schülerinnen und Schüler waren nach den Osterferien, also vom 13. bis 30. April, in der Waldstadt unterwegs und haben überaus motiviert ihren Job gemacht.

Rund um die Ernst-Reuter-Schule wurden verschiedene Sammelgebiete eingeteilt. Ausgestattet mit Zangen und Müllbeuteln machten sich die Klassen auf den Weg und sammelten alles ein, was nicht in die Natur oder auf die Straße gehört. Dabei kam erstaunlich viel Müll zusammen - von leeren Schnapsflaschen und Vapes bis hin zu Spielzeug und sogar Einkaufswagen.

Die Zangen und Beutel wurden vom Team Sauberes Karlsruhe zur Verfügung gestellt, das auch die Dreck-weg-Wochen organisiert und begleitet hat. Ein großes Dankeschön geht an alle Schülerinnen und Schüler, die bei der Aktion mitgemacht haben. Ihr habt gezeigt, dass jeder etwas für eine saubere Umgebung tun kann.

Weber

Das ERS Ideenbüro in der Schweiz

Das Ideenbüro der Ernst Reuter Schule war vom 17. bis 18. April zum Event „So könnte Schule sein“ eingeladen. Veranstaltet wurde dieses von der „Denkreise“ in Stoons. Unter den mehr als 50 TeilnehmerInnen im Alter von 12 bis 70 Jahren waren auch zehn SchülerInnen unserer Schule. Begleitet wurden sie von Frau Isenmann und Frau Koch, die mit ihrer Expertise zur gemeinsamen Diskussion beigetragen haben.

Unsere SchülerInnen konnten im Rahmen verschiedener Workshops inhaltlich einiges zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Als Dankeschön für die Teilnahme beim Event wurden alle Kosten übernommen - und ein tolles Rahmenprogramm organisiert. Vom schicken Hotel mit leckerem Frühstück bis zur Fahrt mit der steilsten Seilbahn der Welt... alle waren sehr begeistert. Vor allem die Begegnungen mit so vielen netten Menschen werden immer in Erinnerung bleiben. Für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis.

Wir waren stolz zu spüren, dass wir an unserer

Schule schon ganz viele Dinge haben und tun, die an anderen Schulen noch lange keine Selbstverständlichkeit sind.

Tanz-Musik-Medienkunst-Projekt

Alle zwei Jahre führt die Ernst Reuter Schule in Kooperation mit dem JUBEZ Karlsruhe das multimediale on stage Stück „So wie du bist“ auf. Mehr als ein halbes Jahr Vorbereitung und dann drei begeisternde Auftritte!

Das Team um Silvia Koch und Dominik König-Kurowski hat mit Tanja Hartmann vom JUBEZ wieder ganze Arbeit geleistet. Wirklich klasse, was die insgesamt rund 50 Schülerinnen und Schüler das auf die Beine bzw. Bühne gestellt haben. Mit selbstgemachter Musik, spektakulären live Effekten und Tänzen plus eine wirklich tolle Story zum Nachdenken - die vielen ZuschauerInnen waren aus dem Häuschen. Wer freut sich da nicht schon heute auf die nächste Aufführung in zwei Jahren?



**WIR SIND
DEINE
EVENTLOCATION**

OB GEBURTSTAG ODER
HOCHZEIT GERNE MIT CATERING

- Große Terrasse
- Bar & Cocktails
- Veranstaltungsraum

ATHIDHI RESTAURANT KARLSRUHE



RESERVIERUNGEN :

☎ +49 721 47009650

🌐 www.athidhi.de

📍📷 [athidhi.de](https://www.facebook.com/athidhi.de)

STANDORT :

📍 Insterburger Str. 16A, 76139
Karlsruhe, Germany

**GERNE AUCH
ANRUFEN, BESTELLEN
UND ABHOLEN!**

**TÄGLICH
WECHSELNDE
MITTAGSTISCH**

ÖFFNUNGSZEITEN :

| MO. - FR. : 11:30 - 15:00,
17:30 - 22:00 UHR

| SA. - SO. : 12:30 - 16:00,
17:30 - 22:00 UHR



Scan, Order online
& Get 10% Off!



Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:

Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

Bestellung:

Mo–Fr von 8–13 Uhr



Freie Waldorfschule

Theater an der Freien Waldorfschule Karlsruhe

Nach drei intensiven Wochen voller Proben, Kreativität und Teamarbeit führte die Klasse 8b der Freien Waldorfschule Karlsruhe am 13. und 14. März ihr Theaterstück „Das besondere Leben der Hilletje Jans“ auf und begeisterte das Publikum.

Das Stück erzählt die bewegende Geschichte von Hilletje Jans, einem Mädchen, das sich in einer von Regeln und Erwartungen geprägten Welt behaupten muss. Auf ihrem Weg erlebt sie Herausforderungen, trifft wichtige Entscheidungen und lernt, ihren eigenen Weg zu gehen. Dabei werden Themen wie Mut, Selbstfindung und Zusammenhalt eindrucksvoll auf die Bühne gebracht.

Von der ersten Szene bis zum Schlussapplaus überzeugte das Stück durch eine beeindruckende Leistung aller Beteiligten. Besonders bemerkenswert: Es gab keinen einzigen Texthänger – ein Zeichen für die großartige Vorbereitung und das Engagement der gesamten Klasse. Auch der Solo-Gesang einzelner Darsteller*innen sorgte für Gänsehautmomente und wurde vom Pub-

likum mit Begeisterung aufgenommen. An beiden Abendveranstaltungen war der Saal sehr gut gefüllt und die Zuschauer*innen dankten den jungen Schauspieler*innen mit tobendem Applaus. Die intensive Arbeit der vergangenen Wochen hatte sich mehr als ausgezahlt. *Sheila Kuppinger*

Jetzt beraten lassen!

Wohnglück – dafür bin ich zuständig.

Ob Kauf oder Verkauf einer Immobilie, durch mein fundiertes Fachwissen und mit großer Leidenschaft für Immobilien setze ich mich für die Zufriedenheit meiner Kunden in der Region ein.

Andrea Gebauer
0721 98749-31
andrea.gebauer@vbpur-immobilien.de
www.vbpur-immobilien.de

Volksbank pur Immobilien
Ein Unternehmen der **Volksbank pur**
persönlich und regional

Mitmach-Laden Waldstadt

Regelmäßige Termine

Regelmäßige Angebote finden Sie auch hinten in der Veranstaltungstabelle, in unserem monatlichen Newsletter und unter:

quartiersprojekt-waldstadt.de

Interkulturelles Kochen

Jeden Freitagvormittag treffen sich Interessierte zum Kochen und gemeinsamen Essen im Mitmach-Laden. Anmeldung bis spätestens 16:30 Uhr am Dienstag davor.

Tryce-Runde

Die Tryce-Runde trifft sich jeden vierten Freitag im Monat um 15 Uhr. Gerne können auch eigene Tischspiele mitgebracht werden.

Anmeldung: Rosemarie Eisenhardt

Tel.: 0721 40240197

Rommé Nachmittag

An jedem 2. Freitag im Monat um 15:30 Uhr. Mit einem offenen, spontanen und achtsamen Gedankenaustausch am Ende. Anmeldung: Anne Preis | Tel.: 0176 80576592

Pflegebedürftig – und was nun?

Der Pflegestützpunkt der Stadt Karlsruhe bietet umfassende und kostenfreie Informationen und Beratung rund um das Thema Pflege: Sprechstunden im Mitmach-Laden Waldstadt am 2. und 4. Donnerstagvormittag des Monats mit Terminvereinbarung: 0721 133-3860.

ARTelier Waldstadt

Das ARTelier Waldstadt lädt herzlich zu seinem neuen, beliebten Format „AiRtelier Waldstadt – Coffee*Chat*Create*Collage“ ein: Kaffee,

**Sprechzeiten im
Mitmach-Laden Waldstadt**
Königsberger Straße 37

Di.: 14–17 Uhr

1.+3. Do. im Monat: 9:30–12:30 Uhr

Fr.: 10–13 Uhr

und nach Vereinbarung.

Tel. Erreichbarkeit:

Mo.: 10–12 Uhr | Mi.: 13–15 Uhr |

Tel.: 0721 40242125

E-Mail:

quartiersprojekt-waldstadt@b-lv.de.

„Quartiersrad Waldstadt“

Das Quartiersrad kann während der Öffnungszeiten ausgeliehen werden. Buchung kostenfrei unter

www.lastenkarle.de

gute Gespräche und kreatives Gestalten.
Nächste Termine: 20.06.2026 und 01.08.2026, jeweils 14–17 Uhr.

Kontakt: Monika Seelmann | Tel.: 0177 8680 515

E-Mail: monika.seelmann@web.de

"Käuzchen Kaffee Talk"

Wir laden herzlich ein

einem ungezwungenen gemütlichen Plausch bei duftendem Kaffee und kleinen Köstlichkeiten, die jeder gerne mitbringt. Thema ist, was dich bewegt, gerne ein Gedicht, ein Lied, ein Bild, ein Buch ... oder einfach nur die Lust auf guten Kaffee oder Tee und ein nettes Gespräch. Wir freuen uns auf dich. Ehrenamtliches Angebot auf Spendenbasis.

Sonntag, 14.6., 12.7., 23.8.2026 jeweils 14 Uhr

Anmeldung hilft uns bei der Vorbereitung.

Danke.

monika.seelmann@web.de

0177 8680 515

Im Mitmach-Laden, KA, Königsberger Str. 37

Theater „DIE KÄUZE“



Das kleine ICH BIN ICH

Ab Fr., 19.6.26

nach dem Kinderbuch von Mira Lobe und Susi Weigel
Regie: Marie-Rose Russi
Geeignet ab 3 Jahren

Das kleine ICH BIN ICH, ein kleines, nicht näher bestimmtes, buntes Tier wandert fröhlich über eine Blumenwiese und trifft einen Laubfrosch. Der Frosch möchte wissen was für ein Tier es ist. Das kleine ICH BIN ICH weiß keine Antwort. Verwirrt über die eigene Namenlosigkeit macht es sich auf die Suche.

Pferde, Fische, Vögel, Nilpferde, Papageien und Hunde begegnen dem bunten Etwas auf seiner Reise und von allen möchte es wissen, ob es denn so sei wie sie. Doch alle stellen fest: Du bist anders. Wird es eine Identität für sich finden?
Ein Kinderstück mit Fantasie, Poesie und Humor.
Eine Kinder-spielen-für-Kinder Produktion (ab 3 J.)

Vorstellungsbeginn: 17 Uhr
Vorstellungen: Fr 19.06. | Sa 20.06. | So 21.06. | Sa 27.06. | Fr 03.07. | Sa 04.07. | So 05.07. | Fr 10.07. | Sa 11.07. | So 12.07. | So 19.07.2026
Dauer: circa 30 Min.

Kartenbestellung: an Spieltagen 1 Std. vor Vorstellungsbeginn | Theaterkasse: Di. 11–12 Uhr
Tel.: 0721/684207 und Ticketshop:
www.kaeuzetheater.de | www.reservix.de



Das kleine ICH BIN ICH
Eine Kinder-für-Kinder-Produktion (ab 3 Jahre)

Vorstellungen:
Fr 19.06., Sa 20.06., So 21.06.,
Sa 27.06., Fr 03.07., Sa 04.07.,
So 05.07., Fr 10.07., Sa 11.07.,
So 12.07., So 19.07.2026

Beginn 17 Uhr

**THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9
76139 KARLSRUHE, TEL. 0721/684207**
Kartenbestellung: Spieltage 1 Std. vor Vorstellungsbeginn
Theaterkasse: Di. 11-12 Uhr, Tel.: 0721/684207
und Ticketshop: www.kaeuzetheater.de | www.reservix.de

**Sie wünschen eine Wärmepumpe –
Wir machen das!**



RUDOLF SCHNEIDER
Inh. M. Baumann
BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • BLECHNEREI



Haid-und-Neu-Str. 48
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 615161

info@schneider-karlsruhe.de
www.schneider-karlsruhe.de

Waldstadt

Tankhof
Freie Tankstelle

SOFORT SERVICE!

- Reifen
- Ölwechsel
- Auspuff
- Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

P&S Pflorgeteam
GmbH

Ambulanter
Pflagedienst



Wir haben aktuell freie Kapazitäten in der
Grundpflege, Behandlungspflege und
stundenweiser Betreuung frei.

07244 - 9389766 *Rufen Sie uns gerne an.*

www.pflorgeteam-blankenloch.de



Treffpunkt im Hof bringt viele Menschen zusammen

Hält das Wetter oder nicht? – das war die große Frage am 12.05.2026. An diesem Tag wurde zum „Treffpunkt im Hof“ mit dem Mehrgenerationencafé „Wundertreff“ im Innenhof der Königsberger Straße 37 eingeladen.

Doch der Himmel meinte es gut, und es herrschte ein buntes Treiben. Viele Menschen unterschiedlichen Alters sind zusammengekommen. Anlass war die Einweihung von Sonnenschirmen, die die Volkswohnung GmbH dem Verein SOPHIA Karlsruhe e.V. gespendet hat. Die Veranstaltung fand in Zusammenarbeit mit dem Quartiersprojekt Waldstadt des Badischen Landesvereins statt.

Die Schülerinnen und Schüler des Mehrgenerationencafés der Ernst-Reuter-Schule haben für die Verköstigung mit heißen Würstchen und Kuchen gesorgt. Die Kuchen wurden – wie immer – vorher gemeinsam mit den Frauen des Vereins SOPHIA gebacken.

Der von der Volkswohnung gestellte Eiswagen mit Gratis-Eis für die Gäste fand großen Anklang.

Und „unser Haus- und Hofmusiker“ Uwe schaffte es wieder, die Älteren und die Jungen in Bewegung zu bringen.

Die Veranstaltung bot Gelegenheit, dass verschiedene Generationen miteinander ins Gespräch kommen und war geprägt von einem Gefühl der Gemeinschaft und Lebensfreude. Herzlichen Dank an alle Mitwirkende und Unterstützende an diesem Nachmittag!

Nächster „Treffpunkt im Hof“

Samstag, 11. Juli ab 11.00 Uhr,

Offener Mitbring- Brunch

des Vereins SOPHIA Karlsruhe e.V.

(bei schlechtem Wetter im Mitmachladen)

Mitwirkende sind immer herzlich willkommen!

www.sophia-karlsruhe.de

Elisabeth Schröter

1. Vorsitzende des Vereins SOPHIA Karlsruhe e.V.

BewegungsCafé Waldstadt



Bewegung. Begegnung. Lebensfreude.

Immer mehr Menschen wünschen sich Orte, an denen man einfach willkommen ist. Ohne Leistungsdruck. Ohne komplizierte Hürden. Genau hier setzt das BewegungsCafé Karlsruhe an.

Im MitmachLaden Waldstadt fand nun eine Infoveranstaltung mit rund 15 interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Der Abend zeigte schnell: Das Bedürfnis nach Begegnung, Bewegung und gemeinsamen Aktivitäten ist groß.

Das BewegungsCafé versteht sich als offenes Angebot für Menschen, die aktiv bleiben möchten – körperlich, aber auch sozial. Dabei geht es nicht um Sport im klassischen Sinn, sondern um alltagstaugliche Bewegung, Gemeinschaft und kleine positive Impulse für Körper und Seele.

Im Mittelpunkt standen die verschiedenen Angebote des BewegungsCafés:

- das TanzCafé „Takt & Torte“ mit Musik, Bewegung und Begegnung,
- gemeinsame Walking-Gruppen,
- Bewegungs- und Entspannungsangebote,
- sowie neue Ideen rund um Kinaesthetics und Entspannung für pflegende Angehörige.

Ulrich Jaedtka stellte das Konzept des BewegungsCafés vor und sprach darüber, wie wichtig soziale Kontakte, regelmäßige Bewegung und kleine Gemeinschaftserlebnisse gerade im Alltag vieler Menschen geworden sind.

Besonders wertvoll war die praktische Beteiligung der Gäste des Abends:

Sybille Markgraf gab erste Einblicke in das Thema Kinaesthetics – also Bewegung bewusster wahrnehmen und im Alltag leichter gestalten. Dabei wurde deutlich, dass oft schon kleine Veränderungen helfen können, Kräfte besser einzuteilen und Bewegungen angenehmer zu gestalten.

Anschließend stellte Jutta Marina Seibel einfache Entspannungs- und Atemimpulse vor. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschrieben die ruhige Atmosphäre als wohltuend und angenehm.

Im offenen Austausch wurde außerdem deutlich, dass viele Menschen nach unkomplizierten Möglichkeiten suchen, um wieder mehr unter Leute zu kommen, sich auszutauschen und aktiv zu bleiben – unabhängig vom Alter oder der eigenen körperlichen Situation.

Das BewegungsCafé möchte genau dafür Raum schaffen: für Begegnung, für Bewegung im eigenen Tempo und für neue Verbindungen im Alltag.

Weitere Veranstaltungen und Angebote sind bereits in Planung.

Informationen:

BewegungsCafé Karlsruhe

E-Mail: bewegungscafe@gmail.com

Telefon: 0157 76312729

WhatsApp-Kanal und weitere Infos unter:

BewegungsCafé Karlsruhe





Dein Baufinanzierer!

Bezirksleiter Markus Demir

07255 76838 12

markus.demir@lbs-sued.de

SSC Karlsruhe



Aus den Abteilungen

Schwimmen: Das B-Team der SGR Karlsruhe startete mit 20 SchwimmerInnen beim Schwaben Cup und überzeugte mit vielen Bestzeiten sowie Qualifikationen für die Baden-Württembergischen Meisterschaften.

Insgesamt: 6× Gold, 3× Silber, 4× Bronze.

Starke Leistungen und gute Stimmung auch beim TSG Schwimmfest für Lina Winkler, Nic Hauer, Joris Jehle, Leo Leverkus und Ken Kien Duong.
Ergebnis: 7× Gold, 4× Silber, 2× Bronze.

Beim internationalen Masters-Meeting in Villingen erzielte das Team 5× Gold, 8× Silber, 1× Bronze.

Unterwasser-Rugby

Die Spielgemeinschaft KarMa (SSC + TSV Malsch) wurde Deutscher Meister der Damen. Der Fokus liegt nun auf dem Champions Cup in Berlin im November.



Synchronschwimmen

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften waren die SSC-Synchros sehr erfolgreich. Die Solistinnen gewannen in jeder Kür Medaillen und holten Titel nach Karlsruhe. Gesamtbilanz: 9× Gold, 2× Silber, 1× Bronze.

Sportlerehrungen

Am 21. April ehrte die Stadt Karlsruhe erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler. Es wurden SSC-Athletinnen für internationale und nationale Titel im Unterwasser-Rugby sowie weitere Meisterschaften ausgezeichnet. Außerdem gewann das Laufteam der LG mit Sophia Wunsch (geb. Kaiser) die „Goldene Pyramide“ als Mannschaft des Jahres 2025.

SSC live!

SONNTAG
28. Juni 2026
10:00 - 17:00

informieren
bewegen zuschauen
begegnen **mitmachen**
Spaß haben essen & trinken
dabei sein

AKTION
**SUMMER
KARTE**

Essenstand
Denkfabrik

Kinderwelt
Showbühne
Hüpfburg

SSC
FITNESS UND
GESUNDHEITS
STUDIO

Startpaket
sparen!

fitness.ssc-karlsruhe.de

SSC-Gelände | Am Sportpark 5
ssc-karlsruhe.de

Getränke,
Kaffee, Kuchen
Flammkuchen, –
reservierte Tische
für Senioren

SSC
DIE SPORTIDEE



Förderung Jugendprojekt

Das Projekt „Mitmachen, Mitgestalten, Mitverantworten – Der Weg ins SSC-Jugendteam“ erhielt 2.000 € Förderung durch die Heinz-Kappes-Initiative „Zukunft im Verein“. Ausgezeichnet wurde insbesondere der Fokus auf Mitbestimmung, Verantwortung und nachhaltige Jugendbeteiligung im Verein.

Ausblick: SSC live! – am 28. Juni

Am Sonntag, 28. Juni 2026, lädt der SSC Karlsruhe von 10 bis 17 Uhr zum großen Familientag „SSC live!“ auf das SSC-Gelände am Sportpark 5 ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein

abwechslungsreiches Programm – mit Kinderwelt, Hüpfburg, Showbühne, Vorführungen und Mitmachangeboten sowie Essens- und Getränkeständen. Es gibt Kaffee und Kuchen, Flammkuchen und einen Stand der Vereinsgaststätte „Denkfabrik“. Mit dem „Startpaket sparen!“ gibt es attraktive Angebote für das vereinseigene Fitnessstudio.

Der SSC Karlsruhe freut sich auf zahlreiche Gäste und einen erlebnisreichen Tag voller Begegnungen, Unterhaltung und gemeinsamer Aktivitäten. Weitere Informationen unter ssc-karlsruhe.de

BADEN VOLLEYS

Volleyball-Bundesliga mit Wurzeln in der Waldstadt

Die BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe gehen mit frischem Schwung in die neue Bundesliga-Saison. Hinter den Kulissen wurden wichtige Weichen gestellt, gleichzeitig nimmt auch der Kader für die Spielzeit 2026/27 weiter Form an.

Mit Frank Leonhard haben die BADEN VOLLEYS einen neuen sportlichen Leiter installiert. Der bisherige Teammanager verantwortet künftig die sportliche Ausrichtung des Vereins – von der Bundesliga-Mannschaft bis hin zur Nachwuchsförderung. Gemeinsam mit Cheftrainer Guido Görtzen, Olympiasieger von 1996, soll der erfolgreiche Weg der vergangenen Jahre fortgesetzt werden.

Auch personell gibt es positive Nachrichten: Mit Corey Mayotte, Jackson Holland und Denir Hadžić konnten drei wichtige Spieler für eine weitere Saison gehalten werden. „Wir freuen uns sehr, dass wir Spieler halten konnten, die sportlich wie menschlich hervorragend zu unserem Weg passen“, erklärt Leonhard.

Für viele Spieler spielt dabei nicht nur der sport-

liche Bereich eine Rolle. Besonders hervorgehoben wird immer wieder das Umfeld in Karlsruhe. Die Heimspiele in der Lina-Radke-Halle leben von der Atmosphäre, die Fans, Ehrenamtliche und der SSC Karlsruhe schaffen. „Zu sehen, wie viel Herzblut die vielen Helfer investieren, motiviert mich noch mehr“, sagt Außenangreifer Corey Mayotte. Gleichzeitig beginnt auch ein kleiner Umbruch. Mit Mika Ahmann, Maik Herbst und Maximilian König verlassen drei Spieler den Verein. Vor allem Ahmann prägte das Bundesliga-Projekt in den vergangenen Jahren mit und entwickelte sich parallel zum Verein weiter.

Auch wenn die Heimspiele nicht direkt in der Waldstadt stattfinden, sind die BADEN VOLLEYS eng mit dem Stadtteil verbunden. Viele Unterstützer, Mitglieder und Ehrenamtliche stammen aus der Waldstadt und tragen dazu bei, dass sich der Verein inzwischen als feste Größe im deutschen Volleyball etabliert hat. Die Vorfreude auf die neue Saison ist jedenfalls schon jetzt spürbar.



KSV



Montage der Flutlichtanlage

Am 2. Februar wurden auf dem Clubhausplatz des Karlsruher Sportvereins (KSV) neue LED-Flutlichter installiert. Damit verfügt der Sportplatz nun über eine moderne und deutlich energieeffizientere Beleuchtung, die den Stromverbrauch spürbar reduziert und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz leistet – etwa durch geringere CO₂-Emissionen und eine längere Lebensdauer der Technik.

Ein besonderer Dank gilt der Martin-Holzschuh- und-Gabi-Weiss-Stiftung, deren großzügige Unterstützung die Umsetzung des Projekts ermöglicht hat. Ebenso bedanken wir uns bei den Vereinsmitgliedern, die über Betterplace gespendet haben, sowie beim Bürgerverein Waldstadt für seine finanzielle Beteiligung.

GERMAN TEQBALL TOUR in Karlsruhe

Der Karlsruher SV war am 14. und 15. Mai Gastgeber des zweiten Turniers der diesjährigen German Teqball Tour. Hochklassige Spiele, internationale Teilnehmer und zahlreiche Zuschauer sorgten für ein sportliches Highlight und eine hervorragende Atmosphäre in Karlsruhe. Besonders am ersten Turniertag herrschte viel Betrieb auf dem Vereinsgelände, da parallel auch noch das Vatertagsturnier der Fußballer stattfand.

Auch sportlich bot das Turnier Teqball auf höchstem Niveau. Im Herren-Einzel setzte sich der Franzose Lionel Beyer, aktuell auf Platz 59 der Welttrangliste, im Finale gegen Elias Petzold durch. Elias Petzold zählt als Thüringer Landesmeister und Deutscher Jugendmeister zu den größten

deutschen Nachwuchstalenten. Bester Spieler des Karlsruher SV war Felix Trautmann mit einem starken 9. Platz im Herren-Einzel.

Im Frauen-Einzel setzte sich Amélie Julian aus Frankreich durch, die aktuell Platz 4 der Weltrangliste belegt. Gespielt wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“. Platz zwei belegte Daytona Hansen vom FC St. Pauli, die amtierende Deutsche Meisterin.

In der offenen Kategorie des Herren-Doppels sicherten sich Jon Nielsen und Daytona Hansen vom FC St. Pauli den Turniersieg. Platz zwei belegten Mattes Wisbar und Till Bockholt, ebenfalls vom FC St. Pauli und amtierende Deutsche Meister im Herren-Doppel.

Das Frauen-Doppel entschieden Amélie Julian und Maria Chedid aus dem Libanon für sich. Den zweiten Platz belegten Daytona Hansen und Nelly Wilke vom FC St. Pauli.

Im Mixed-Wettbewerb gewannen Daytona Hansen und Mattes Wisbar vor Jon Nielsen und Maria Chedid. Neben den Topspielen gab es außerdem einige Spieler, für die es die erste Turnierfahrung im Teqball war. Auch abseits der Spiele war das Turnier eine tolle Erfahrung. Durch die Veranstaltung konnten wir viele neue Spieler kennenlernen, die alle sehr freundlich und sympathisch waren. Der Austausch mit den Teilnehmern aus verschiedenen Ländern und Vereinen machte die beiden Turniertage zu etwas Besonderem.

Der Karlsruher SV bedankt sich bei allen Spielern, Helfern und den zahlreichen Zuschauern für zwei gelungene Turniertage. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie dynamisch und international sich der Teqball-Sport entwickelt.

Das nächste Turnier der German Teqball Tour findet bereits im kommenden Monat in Hamburg statt.

ohne
Operation

Professionelle Hilfe
bei Nagelproblemen
Eingewachsene Nägel?

Mit der Nagelspange erzielen
wir eine dauerhafte Korrektur.

Praxis für Podologie


Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege

Lonie Rasch-Menge (0179) 5082034
Podologin – zugel. für alle Kassen
Heilpraktikerin für Podologie

Kosmetik in separaten Räumen

- Kristina Ebers, Podologin • Julita Kaczmarek, Kosmetikerin
- Tülay Pir, Kosmetikerin, Podologie-Schülerin

Elbinger Straße 16e • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe
Praxis-Tel. (0721) 3523370 • www.podologie-rasch.de



Seniorenfreundlicher
Service®

Karlsruhe Informiert

Die 0721/133-0 wird zur 0721/115

Aus zwei mach eins

Ab dem 11. Mai 2026 ist der telefonische Bürgerservice der Stadt Karlsruhe ausschließlich über eine zentrale, leicht zu merkende Rufnummer zu erreichen: Die 115.

„So erhält die Stadt Karlsruhe ein einheitliches Erscheinungsbild und schafft mehr Transparenz für Bürgerinnen und Bürger“, so Bürgermeister Dr. Albert Käuflein.

*Presse- und Informationsamts
der Stadt Karlsruhe*

133-0 wird



IHRE BEHÖRDENNUMMER

Für Sie ab sofort vorwahlfähig 0721 115



in Stutensee-Büchig, Pfingzstraße 10

- frische Eier
- aus Freilandhaltung
- verschiedene Nudeln
- Gebäckwaren
- Äpfel und Kartoffeln aus der Region
- Steaks
- Bratwürste
- Dosenwurstwaren und vieles mehr
- und ...Bauernhof-Eis

Alles aus unserem Regiomat!

7 Tage die Woche • 24 Stunden • Rund um die Uhr



Pferdehof Mohrhärdt

Stutensee Büchig



Ponyreiten



Ponyführerschein



Kindergeburtstag



Sommerferienprogramm mit viel Spaß und Spiel



Reitstunden
Kinder und Erwachsene

Ponyfreunde Büchig e.V.
Pferdehof Mohrhärdt
76297 Stutensee-Büchig
Mobil 0151 58555365
www.pferdehof-mohrhärdt.de



Tauchcenter Karlsruhe

Schneidemühler Str. 23c
76139 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 23239

eMail: shop@tauchcenter-karlsruhe.de
www.tauchcenter-karlsruhe.de

Ihr freundlicher und kompetenter Partner,
wenn's ums Tauchen geht!

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien:

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung:

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung:

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



SCAN ME



Pinar Karasu

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



0177/6001164



www.rundumwohnen.de

Der Blick ins Rathaus

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

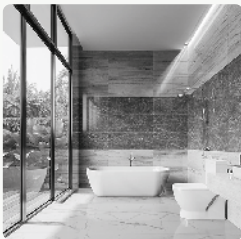
im Jahr 2026 feiern wir vier herausragende Jubiläen, die stellvertretend für die lebendigen, engagierten und vielseitigen Seiten unserer Stadt stehen. Ob Angebote für Kinder und Jugendliche, für Familien, Berufstätige oder die ältere Generation – unsere Stadt schafft für jede Lebensphase den passenden Raum. Die vier Jubilare in diesem Jahr – die Berufsfeuerwehr, die Rheinhäfen, das Bundesverfassungsgericht und der Stadtjugendausschuss – zeigen eindrucksvoll, was unsere Gemeinschaft trägt: Sicherheit, wirtschaftliche Stärke, Rechtsstaatlichkeit und die unermüdliche Förderung unserer Jugend und damit unserer Zukunft.

Ein zentrales Fundament unseres Zusammenlebens ist der Schutz der Bevölkerung. In diesem Jahr feiert die Berufsfeuerwehr Karlsruhe ihr 100-jähriges Bestehen. Lange war der Brandschutz rein ehrenamtlich organisiert, doch bis 1926 entwickelte sich eine professionelle Gruppe aus hauptberuflichen Feuerwehrleuten. Allein im vergangenen Jahr rückte die Feuerwehr zu über 3.600 Einsätzen aus. Dabei ging es nicht immer um Leben und Tod – doch oft genug riskierten die

Einsatzkräfte ihre eigene Gesundheit für uns alle. Die Berufsfeuerwehr feiert ihr Jubiläum gemeinsam mit der Bevölkerung, etwa beim Event #Karlsruheläuft am 14. Juni oder beim „Tag und Nacht der Berufsfeuerwehr“ am 11. Juli auf dem Markt und Schlossplatz. Trotz knapper Kassen investieren wir weiterhin in diesen Schutz – zum Beispiel einer neuen Brandübungsanlage im Rheinhafen. Auch wenn die Haushaltslage kurzfristige Sanierungen aller Wachen erschwert, lassen wir unsere Feuerwehr nicht im Stich.

Apropos Rheinhafen: Auch hier gibt es einen historischen Meilenstein zu feiern. Unter dem Motto „Wo Zukunft anlegt“ blicken wir auf 125 Jahre Rheinhäfen Karlsruhe zurück. Als im Jahr 1901 das Hafenbecken eröffnete, legte es den Grundstein für einen industriepolitischen Aufschwung von beeindruckendem Ausmaß. Heute bilden unsere Häfen das logistische Herz der Region und sind der zweitgrößte Binnenhafen in Baden-Württemberg. Rund 200 Unternehmen bieten hier rund 5.000 sichere Arbeitsplätze. Der Hafen ist längst nicht mehr nur ein Ort des Warenumschlags, sondern auch ein lebendiger Kulturraum. Beim großen HafenKultur-Fest Ende Juni wird das besonders spürbar: Fahrgastschiffe wie die MS Karlsruhe legen ab, und die Uferpromenade lädt zum Flanieren ein.

Mit großem Stolz trägt Karlsruhe zudem den Titel „Residenz des Rechts“. Vor genau 75 Jahren, im September 1951, nahm das Bundesverfassungsgericht in der Fächerstadt seine Arbeit auf. Seit



 Sanitär

Entspannung im eigenen Bad.

- 3D Badplanung
- Komplettbäder
- Sauna & Dampfbäder
- Barrierefreie Badezimmer
- Staubarme Sanierung
- Fugenlose Bäder

WERLING

Tradition und Fortschritt seit 1912

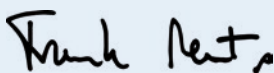
Werling GmbH | Industriestraße 19 | 76189 Karlsruhe | 0721 / 9 31 74-0 | info@werling.de | werling.de

einem Dreivierteljahrhundert wacht es als höchste juristische Instanz über unser Grundgesetz und den Schutz unserer demokratischen Grundordnung. Gerade in Zeiten, in denen Demokratien weltweit unter Druck geraten, ist die Arbeit der Richterinnen und Richter in den charakteristischen Pavillons am Schlossplatz wichtiger denn je. Anlässlich des Jubiläums hieß das Gericht im April beim Tag der offenen Tür alle Bürgerinnen und Bürger willkommen. Im Herbst folgt der offizielle Festakt für diese Institution, die unsere Stadtidentität so maßgeblich prägt.

Die Zukunft unserer Stadt liegt in den Händen der jungen Generation. Deshalb freue ich mich ganz besonders, dass der Stadtjugendausschuss e.V. (stja) in diesem Jahr ebenfalls seinen 75. Geburtstag feiert. Gegründet 1951, um der Jugend in der Nachkriegszeit Orientierung und Freizeitangebote zu bieten, ist der stja heute das Dach für 38 Mitgliedsverbände der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Er ist ein unverzichtbarer Akteur unserer lebendigen Stadtkultur. Ob in den Jugendhäusern, in der Schulsozialarbeit, im JUBEZ, im Aktions- und Zirkusbüro oder bei den beliebten Ferienangeboten – der stja schafft geschützte Räume, in denen Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Schichten sich entfalten und aktiv demokratisch teilhaben können.

Feuerwehr, Rheinhafen, Bundesverfassungsgericht und Stadtjugendausschuss – diese vier Institutionen könnten auf den ersten Blick kaum unterschiedlicher sein. Doch sie alle bilden das Rückgrat einer funktionierenden, solidarischen und lebendigen Stadtgesellschaft.

Mein besonderer Dank gilt all jenen Menschen, die diese Institutionen mit Leben füllen. Ganz besonders danke ich denen, die sich ehrenamtlich engagieren – sei es bei der Freiwilligen Feuerwehr, in den Vereinen des Stadtjugendausschusses oder in anderen gesellschaftlichen Bereichen. Ich lade Sie herzlich ein: Feiern Sie mit uns die Jubiläen, nutzen Sie die vielfältigen Angebote unserer Stadt und bringen Sie sich ein.



Ihr Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Fächerblick

Bahnprojekt
Rotterdam – Genua, Teilbereich
Mannheim – Karlsruhe



Neueste Entwicklungen

Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

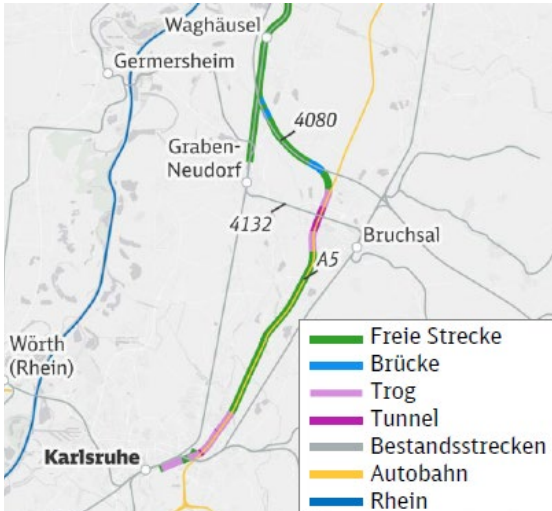
wie im letzten Heft berichtet hat der Gemeinderat bereits im Juli 2022 die Empfehlung beschlossen, den Karlsruher Bereich für den Güterverkehr komplett zu untertunneln. Aufgrund zahlreicher Betroffenheiten müsste der Tunnel nördlich von Grötzingen/Hagsfeld bis zur Anbindung der beiden Trassen südlich von Rüppurr



(Trasse 4000 nach Ettlingen) und südlich von Oberreut (Trasse 4020 nach Durmersheim) reichen. Schon damals war die AKB in engem Austausch mit dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung, da die AKB seit 2021 im Dialogforum der Deutsche Bahn (DB) als Mitglied vertreten war.

Die Möglichkeit der Untertunnelung hat die DB auf Antrag der Stadt Karlsruhe im Herbst 2022 geprüft und befunden, dass die Untertunnelung möglich sei. Da allerdings die DB eine oberirdisch machbare Variante R4 (zwei neue Gleise bis zum Güterbahnhof, gebündelt mit der Autobahn A5) vorlegen kann, darf sie die teurere Tunnelvariante nicht vorschlagen. Daher wurde für die oberirdische Antragsvariante R4 bereits am 20. April 2026 der Antrag auf Durchführung einer Raumverträglichkeitsprüfung bei der höheren Raumordnungsbehörde des Regierungspräsidiums Karlsruhe im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung eingereicht. Eine Tunnellösung wäre mit einer eigenen politischen Entscheidung in Berlin als übergesetzliche Lösung durchzusetzen. Darauf hat die DB immer wieder hingewiesen.

Im Rahmen der Umweltverträglichkeits-



prüfung ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen, bei der die Unterlagen veröffentlicht werden, sodass Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und öffentliche Stellen zu der Planung Stellung nehmen können.

Um die Forderung nach Untertunnelung politisch vorzubereiten, ist die AKB weiter in enger Abstimmung mit dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung.

Dazu ist die AKB bei den regelmäßig stattfindenden Routinesitzungen der Stadtverwaltung zur

Planung der neuen Güterzugtrasse einbezogen. Zu strategischen Fragen gab es mehrere Gespräche mit den Fraktionen des Gemeinderats und mit dem Oberbürgermeister. Zentrale Punkte waren immer wieder die Durchsetzung der Untertunnelung und die Planung des Anschlusses ab Güterbahnhof nach Süden und Südwesten, die bisher immer noch unbefriedigend ist.

Dieser Anschluss ab Güterbahnhof nach Süden und Südwesten ist entscheidend, weil der Güterzugverkehr der im Norden auf den beiden neuen Gleisen abgewickelt wird, auch auf beiden Bestandsgleisen im Süden (4000 und 4020) untergebracht werden muss.

Damit ergibt sich eine Betroffenheit im gesamten Karlsruher Stadtgebiet von Hagsfeld/Grötzingen im Norden bis Rüppurr/Oberreut im Süden.

Um die Betroffenen nicht nur aufzulisten, hat die AKB mit zahlreichen Betroffenen gesprochen. Außerdem wurde eine BNN-Aktion im Rahmen von „Sag's Anika“ an sieben Standorten durchgeführt. Sowohl gegenüber der Presse als auch in Einzelstellungnahmen haben sich Betroffene zu Wort gemeldet.

Die Berichterstattung in den BNN erfolgte am 28.4.2026 als Sonderveröffentlichung.



Geoportal Karlsruhe mit eigenen Kennzeichnungen der sieben BNN-Stationen

Die 7 Stationen waren:

- 1: Gewerbe Rossweid
- 2: Elfmorgenbruchwald
- 3: Durlach Center
- 4: Kleingartenverein Mastweide
- 5: Weierfeld am Belchenplatz
- 6: Bulach Bahnübergang Petergraben
- 7: Oberreut Feldlage

Aus dem Pressetermin „Weiherfeld am Belchenplatz“ entstand eine Bürgerinitiative, nämlich die Bürgerinitiative Lärmschutz Güterverkehr Weiherfeld-Dammerstock, die bis 23.4.2026 schon 600 Unterschriften gesammelt hat.

In der Untermühl- und Dornwaldsiedlung bildete sich eine zweite Bürgerinitiative, die wegen der Auswirkungen auf den Grundwasserstand und des Umbaus des großen Abwasserkanals Landgraben unter der Durlacher Allee Befürchtung haben. Beides kann den Stadtteil bei Starkregen wegen des hohen Grundwasserstandes tangieren. Erhöhte Lärmbelästigung kommt wie in den südlichen Stadtteil noch dazu. Bis 26.4.2026 hatte die BI bereits ca. 250 Unterschriften gesammelt.

In der Folge gaben 16 Betroffene eine Stellungnahme ab (siehe Tabellenübersicht).

Diese Stellungnahmen wurden Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, der Stadtverwaltung und den Fraktionen für die Gemeinderatssitzung am 28. April 2026 überreicht. Weitere Stellungnahmen werden eingeholt.

Damit werden die Stadtverwaltung und der Gemeinderat unterstützt, die Forderungen nach einer Untertunnelung zu untermauern, weil aus Sicht der Bürgervereine bei der Gesamtheit der Betroffenen die Untertunnelung des Stadtgebiets bei der Gesamtheit der Betroffenen die einzig zumutbare Lösung für Karlsruhe ist.

Die Debatte im Gemeinderat am 28. April, die sehr differenziert war, basierte auf einem interfraktionellen Antrag. Dieser befürwortet, dass eine Untertunnelung genauso geprüft wird wie die vorgeschlagene Variante R4 in Troglage. Die Betroffenen und Sorgen der Bevölkerung einschließlich des Gewerbes wurden von allen Fraktionen ernst genommen. Die Stadtverwaltung will den politischen Weg beschreiten und in den nächsten Wochen auf Bundes- und Landtagsabgeordnete zugehen. Wir von den Bürgervereinen bleiben auch am Thema dran und kümmern uns weiter um die Interessen der Region.

*Ihr AKB-Vorsitzender
Dr. Helmut Rempp*

Grötzingen	Rossweid, Ohmstraße Martin Knirsch GmbH Genthner GmbH Reifen Gablenz GmbH	3 Stellungnahmen
Hagsfeld	Am Storrenacker Pneuhage Gruppe feco-feederle GmbH FC-Gruppe GmbH	2 Stellungnahmen/Gesprächsnotiz
Rintheim	Oberrheinische Waldfreunde zum Elfmorgenbruchwald Durlach-Center	Stellungnahme Gesprächsnotiz
Untermühl- und Dornwaldsiedlung	Bürgergemeinschaft Untermühl- und Dornwaldsiedlung	Stellungnahme
Oststadt	Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe für Kleingartenverein Mastweide u.a.	Stellungnahme
Weiherfeld-Dammerstock	BV Weiherfeld-Dammerstock Bürgerinitiative Lärmschutz Güterverkehr Weiherfeld-Dammerstock	Stellungnahme Stellungnahme mit Unterschriftenaktion
Südstadt Bulach Beiertheim Rüppurr	Bürgergesellschaft Südstadt Bürgerverein Bulach Bürgerverein Beiertheim Bürgergemeinschaft Rüppurr	4 Stellungnahmen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
12.06.	12:00	Interkulturelles Kochen (jeden Fr: 19.6. 26.6. 3.7. 10.7. 17.7. 24.7.)	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
12.06.	15:30	Rommé-Nachmittag	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
12.06.	17:30	Walkinggruppe (jeden Fr: 19.6. 26.6. 3.7. 10.7. 17.7.)	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
14.06.	nach Gottesdienst	Gemeindeversammlung	Emmausgemeinde
15.06.	17:30	Walkinggruppe (jeden Mo: 22.6. 29.6. 6.7. 13.7. 20.7.)	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
16.06.	19:00	Konzert Masifunde-Chor	Kirche St. Hedwig
17.06.	16:00–17:00 19:00–20:30	Gospiel (jeden Mi: 24.6. 1.7. 8.7. 15.7. 22.7.) Kinder- und Jugendliche (Mit Anmeldung) Erwachsene	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
17.06.	15:30–17:30	Fabrik Café – Treffpunkt für alle Generationen (24.6. 1.7. 8.7. 15.7. 22.7.)	Fabrik Church, Schneidemühler Straße 23b
17.06.	17:00–18:30	Sprechstunde „Hallo IT“: Bezahlen mit dem Smartphone – Technik, Handhabung, Sicherheit	Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauer Str. 10*
20.06.	ab 13:45	ARTelier Waldstadt, Coffee*Chat*Create*Collage Ankommen: 13.45 Beginn: 14	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
20.06.	9:30–16:00	FLOHMARKT – mit Aktion für Kinder zu jeder vollen Stunde	Fabrik Church, Schneidemühler Straße 23b
21.06.	10:00	Taufest am Jägerhaussee	Emmaus- und Laurentius-Gemeinde, Jägerhaussee
21.06.	18:00	Offener Singkreis KlangGebet	Emmausgemeinde
22.06.	ab 6:00	Altpapiersammlung	Waldstadt
26.06.	19:00	Emmaus-Film-Special „Vincent will meer“	Emmausgemeinde
26.06.	15:00	Tryce-Runde	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
28.06.	11:00–14:00	Kirche Kunterbunt	Emmausgemeinde
03.07.	19:00	Musik und Lesung	Emmausgemeinde
05.07.	11:00	Gottesdienst und anschl. Begegnung „Partnergemeinde Adhanur“, Indien	St. Hedwig
10.07.	10:00–11:30	Computerkurs des Bürgervereins Waldstadt (4 Termine: Beginn am 10.7. 17.7. 24.7. 31.7.)	Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauer Str. 10*
10.07.	15:30	Rommé-Nachmittag	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
11.07.	11:00	Offener Brunch vom Verein SOPHIA Karlsruhe e.V.	Mit-Mach-Laden
12.07.	ab 9:00	Regio-„Brunch“gottesdienst	Luthergemeinde, Emmausgemeinde, Zum Guten Hirten, Laurentiusgemeinde
18.07.	9:00–13:00	Flohmarkt des Bürgervereins	Waldstadt-Zentrum*
18.07.	10:00 bis 12:30	Lebensmittel- und Hygieneartikelsammlung für die Tafeln und Bedürftige	St. Hedwig
18.07.	10:00	Brunch für Frauen	Fabrik Church, Schneidemühler Straße 23b
19.07.	10:00	Kantatengottesdienst in der Emmauskirche	Emmauskirche
20.07.	ab 6:00	Altpapiersammlung	Waldstadt
24.07.	15:00	Tryce-Runde	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
16.09.	19:00–21:00	WaldstadtDialog – Film: „Die Rettungshundestaffel Baden-Karlsruhe der Johanniter“ von Doris und Cord von Restorff	Waldstadt-Zentrum*
19.09.	9:00–13:00	Flohmarkt des Bürgervereins	Waldstadt-Zentrum*